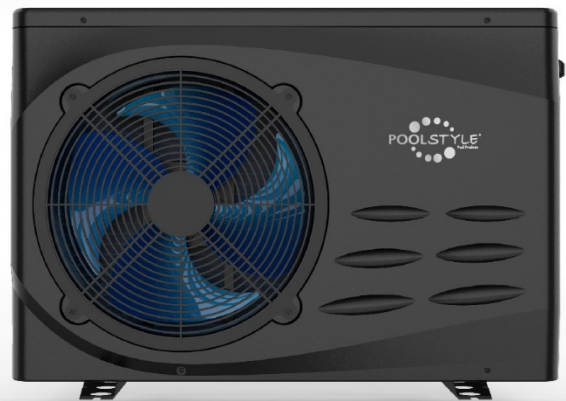


BEDIENUNGSANLEITUNG



INVERTER-SERIE

Wohnwärmepumpe für Schwimmbäder

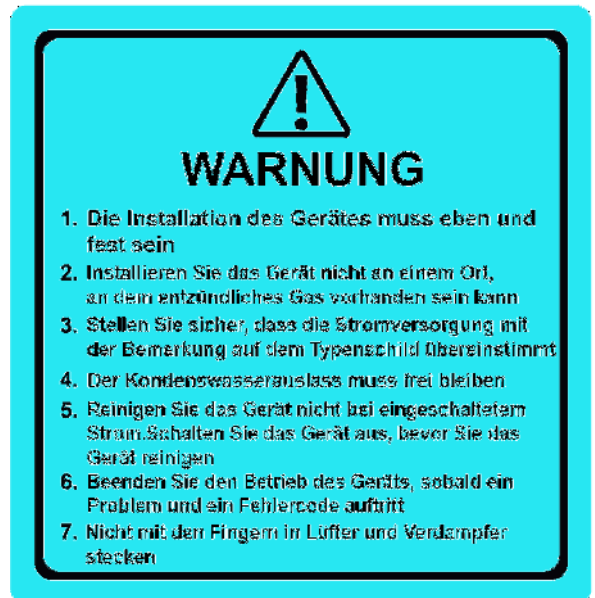
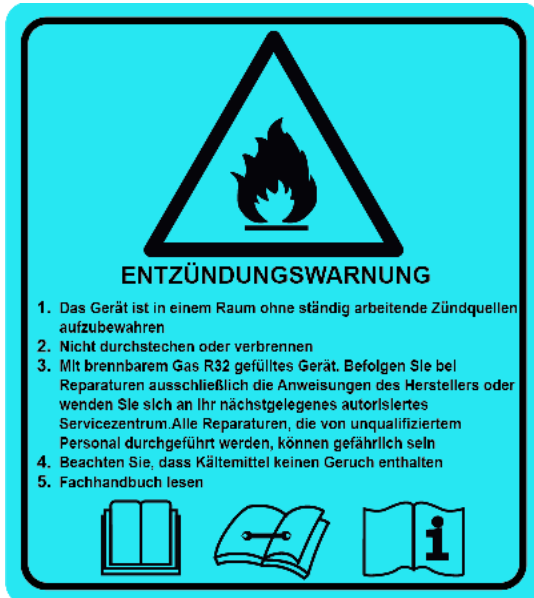
INHALT

1. VORWORT.....	1
1.1 Die Symbolbeschreibung des Geräts.....	1
1.2 Lesen Sie das Handbuch vor dem Betrieb.....	1
1.3 Erklärung.....	1
1.4 Sicherheitsfaktoren.....	6
2. ÜBERBLICK ÜBER DAS GERÄT.....	8
2.1 Mit dem Gerät geliefertes Zubehör.....	8
2.2 Abmessungen des Geräts.....	9
2.3 Hauptteile des Geräts.....	9
2.4 Parameter des Geräts.....	10
3. INSTALLATION UND ANSCHLUSS.....	13
3.1 Transport.....	13
3.2 Hinweis vor der Installation.....	13
3.3 Installationsanleitung.....	14
3.3.1 Voraussetzungen.....	14
3.3.2 Installation von Wärmepumpen.....	14
3.3.3 Lage und Größe.....	14
3.3.4 Installationslayout.....	15
3.3.5 Elektroinstallation.....	16
3.3.6 Elektrischer Anschluss.....	17
3.4 Probelauf nach der Installation.....	18
3.4.1 Überprüfung vor dem Probelauf.....	18
3.4.2 Probelauf.....	18
4. BESCHREIBUNG DER FERNBEDIENUNG.....	18
4.1 Beschreibung des Wire Controllers.....	19
4.1.1 Allgemeines.....	19
4.1.2 Technische Daten.....	19
4.1.3 Erscheinungsbild.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4.2 Wichtige Bedienungsanleitung.....	20
4.3 Bedienungsanleitung.....	20
4.4 Andere Schlüsseloperation.....	25
4.5 Liste der Zustandsparameter.....	25
4.6 Fehler & Schutzmaßnahmen.....	26
5 Wi-Fi-Funktion.....	28
5.1 Softwareinstallation.....	28
5.2 Software-Start.....	28
5.3 Softwareregistrierung und -konfiguration.....	29
5.4 Konfigurationsschritte des Wi-Fi-Moduls.....	31
5.5 Software Function Operation.....	35
6. WARTUNG UND ÜBERWINTERUNG.....	39
6.1 Wartung.....	39
6.2 Überwintern.....	39

1. VORWORT

1.1 Die Symbolbeschreibung des Geräts

Die hier aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen sind in die folgenden Kategorien unterteilt. Sie sind sehr wichtig und sollten daher sorgfältig beachtet werden. Bedeutung der Symbole GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT und HINWEIS.



1.2 Lesen Sie das Handbuch vor dem Betrieb

WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum aufbewahrt werden, in dem es keine ständigen Zündquellen gibt (z. B. offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder ein in Betrieb befindlicher Elektroofen). Nicht durchstechen oder verbrennen.

Beachten Sie, dass Kältemittel keinen Geruch haben dürfen.

Die anfänglichen Sicherheitsüberprüfungen umfassen:

- ① dass Kondensatoren entladen werden: Dies muss auf sichere Weise geschehen, um die Möglichkeit von Funkenbildung zu vermeiden;
- ② dass beim Aufladen, Wiederherstellen oder Entleeren des Systems keine stromführenden elektrischen Komponenten und Leitungen freiliegen;
- ③ die Kontinuität der Erdungsverbindung gewährleistet ist.

Kontrollen in dem Gebiet

Vor Beginn von Arbeiten an Anlagen, die entflammbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass das Risiko einer Entzündung minimiert wird. Bei Reparaturen an der Kälteanlage sind vor der Durchführung von Arbeiten an der Anlage die folgenden Vorkehrungen zu treffen.

Arbeitsverfahren

Die Arbeiten müssen unter kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins von brennbaren Gasen oder Dämpfen während der Arbeiten zu minimieren.

Allgemeiner Arbeitsbereich

Das gesamte Wartungspersonal und andere Personen, die in der Umgebung arbeiten, müssen über die Art der durchzuführenden Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten in beengten Räumen sind zu vermeiden.

Prüfung auf Vorhandensein von Kältemittel

Der Bereich muss vor und während der Arbeiten mit einem geeigneten Kältemittel-Detektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker auf potenziell entflammbare Atmosphären aufmerksam ist. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Lecksuchgerät für den Einsatz mit brennbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. nicht sprechend, ausreichend abgedichtet oder eigensicher.

Vorhandensein eines Feuerlöschers

Wenn heiße Arbeiten an der Kühleinrichtung oder an zugehörigen Teilen durchgeführt werden, müssen geeignete Feuerlöschgeräte zur Verfügung stehen. Halten Sie einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher in der Nähe des Beschickungsbereichs bereit.

Keine Zündquellen

Personen, die Arbeiten an einer Kälteanlage durchführen, bei denen Rohrleitungen freigelegt werden, die brennbares Kältemittel enthalten oder enthalten haben, dürfen keine Zündquellen in einer Weise verwenden, die zu einer Brand- oder Explosionsgefahr führen kann. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigarettenrauch, sind in ausreichendem Abstand vom Ort der Installation, der Reparatur, des Ausbaus und der Entsorgung zu halten, bei denen möglicherweise brennbares Kältemittel in den umgebenden Raum freigesetzt werden kann. Vor Beginn der Arbeiten ist die Umgebung des Geräts zu untersuchen, um sicherzustellen, dass keine brennbaren Gefahren oder Zündgefahren vorhanden sind. "Es sind Rauchverbotsschilder aufzustellen.

Belüfteter Bereich

Vergewissern Sie sich, dass sich der Bereich im Freien befindet oder dass er ausreichend belüftet ist, bevor Sie in das System eindringen oder heiße Arbeiten durchführen. Eine gewisse Belüftung muss während der Durchführung der Arbeiten aufrechterhalten werden. Die Belüftung sollte freigesetztes Kältemittel sicher zerstreuen und es vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre ableiten.

Kontrolle der Kühlanlagen

Wenn elektrische Bauteile ausgetauscht werden, müssen sie für den Zweck geeignet sein und den richtigen Spezifikationen entsprechen. Es sind stets die Wartungs- und Instandhaltungsrichtlinien des Herstellers zu beachten. Im Zweifelsfall ist die technische Abteilung des Herstellers um Hilfe zu bitten. Bei Anlagen, die brennbare Kältemittel verwenden, sind die folgenden Kontrollen durchzuführen:

- ① die Füllmenge entspricht der Raumgröße, in der die kältemittelhaltigen Teile installiert sind;
- ② die Lüftungsanlagen und -auslässe ordnungsgemäß funktionieren und nicht verstopft sind;
- ③ bei Verwendung eines indirekten Kühlkreislaufs ist der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel zu überprüfen;
- ④ die Kennzeichnung des Geräts weiterhin sichtbar und lesbar ist. Unleserliche Markierungen und Schilder sind zu korrigieren;
- ⑤ die Kältemittelleitungen oder -bauteile an einer Stelle angebracht sind, an der es unwahrscheinlich ist, dass sie Stoffen ausgesetzt sind, die kältemittelhaltige Bauteile angreifen können, es sei denn, die Bauteile sind aus Werkstoffen hergestellt, die von Natur aus korrosionsbeständig sind, oder sie sind in geeigneter Weise gegen eine solche Korrosion geschützt.

Reparaturen an versiegelten Bauteilen

DD.5.1 Bei Reparaturen an versiegelten Bauteilen sind vor dem Entfernen von versiegelten Abdeckungen usw. alle Stromversorgungen von den Geräten, an denen gearbeitet wird, zu trennen. Wenn es absolut notwendig ist, die Ausrüstung während der Wartungsarbeiten mit Strom zu versorgen, muss an der kritischsten Stelle eine ständig funktionierende Leckanzeige angebracht werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

DD.5.2 Es ist besonders darauf zu achten, dass bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen das Gehäuse nicht so verändert wird, dass der Schutzgrad beeinträchtigt wird. Dazu gehören Beschädigungen von Kabeln, eine zu große Anzahl von Anschlüssen, nicht den Originalspezifikationen entsprechende Klemmen, Beschädigungen von Dichtungen, falsches Anbringen von Verschraubungen usw.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.

Es ist sicherzustellen, dass die Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so weit abgebaut sind, dass sie nicht mehr den Zweck erfüllen, das Eindringen entzündlicher Atmosphären zu verhindern. Die Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.

Reparatur an eigensicheren Komponenten

Legen Sie keine dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass diese die für das verwendete Gerät zulässige Spannung und Stromstärke nicht überschreiten. Eigensichere Bauteile sind die einzigen, an denen unter Spannung und bei Vorhandensein einer entflammbaren Atmosphäre gearbeitet werden kann. Das Prüfgerät muss die richtige Nennleistung haben.

Ersetzen Sie Bauteile nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Teile können dazu führen, dass sich bei einem Leck das Kältemittel in der Atmosphäre entzündet.

HINWEIS Die Verwendung von Silikondichtungsmittel kann die Wirksamkeit einiger Arten von Lecksuchgeräten beeinträchtigen.

Eigensichere Bauteile müssen vor Arbeiten an ihnen nicht freigeschaltet werden.

Verkabelung

Es ist zu prüfen, ob die Verkabelung keinem Verschleiß, keiner Korrosion, keinem übermäßigen Druck, keiner Vibration, keinen scharfen Kanten oder anderen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Bei der Prüfung sind auch die Auswirkungen von Alterung oder ständiger Vibration durch Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren zu berücksichtigen.

Erkennung von brennbaren Kältemitteln

Unter keinen Umständen dürfen bei der Suche nach Kältemittellecks oder deren Aufspüren potentielle

Zündquellen verwendet werden. Ein Halogenidbrenner (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) darf nicht verwendet werden.

Methoden zur Lecksuche

Die folgenden Lecksuchmethoden werden für Systeme, die brennbare Kältemittel enthalten, als akzeptabel angesehen.

Zum Aufspüren brennbarer Kältemittel sind elektronische Lecksuchgeräte zu verwenden, deren Empfindlichkeit jedoch möglicherweise nicht ausreicht oder die neu kalibriert werden müssen. (Lecksuchgeräte müssen in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden.) Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Lecksuchgeräte sind auf einen Prozentsatz der LFL des Kältemittels einzustellen und auf das verwendete Kältemittel zu kalibrieren; der entsprechende Gasanteil (maximal 25 %) ist zu bestätigen. Lecksuchflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet, jedoch sollte die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln vermieden werden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferrohrleitungen korrodieren kann.

Bei Verdacht auf ein Leck müssen alle offenen Flammen entfernt/gelöscht werden.

Wird ein Kältemittelleck festgestellt, das ein Hartlöten erfordert, so ist das gesamte Kältemittel aus dem System abzusaugen oder in einem von der Leckstelle entfernten Teil des Systems abzusperren (durch Absperrventile). Anschließend ist das System vor und während des Lötvorgangs mit sauerstofffreiem Stickstoff (OFN) zu spülen.

Entfernung und Evakuierung

Beim Aufbrechen des Kältemittelkreislaufs zur Durchführung von Reparaturen - oder zu anderen Zwecken - sind die üblichen Verfahren anzuwenden. Es ist jedoch wichtig, dass die besten Verfahren befolgt werden, da die Entflammbarkeit eine Rolle spielt. Das folgende Verfahren ist zu befolgen:

- ① Kältemittel entfernen;
- ② den Kreislauf mit Inertgas spülen;
- ③ evakuieren;
- ④ erneut mit Inertgas spülen;
- ⑤ Öffnen Sie den Stromkreis durch Schneiden oder Löten.

Die Kältemittelfüllung muss in die richtigen Rückgewinnungsflaschen zurückgewonnen werden. Das System muss mit OFN "gespült" werden, um das Gerät sicher zu machen. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Druckluft oder Sauerstoff dürfen für diese Aufgabe nicht verwendet werden.

Das Spülen erfolgt durch Unterbrechen des Vakuums im System mit OFN und weiteres Füllen, bis der Arbeitsdruck erreicht ist, dann Entlüften in die Atmosphäre und schließlich Absenken bis zum Vakuum. Dieser Vorgang ist so lange zu wiederholen, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die letzte OFN-Füllung verbraucht ist, muss das System auf atmosphärischen Druck entlüftet werden, damit die Arbeiten durchgeführt werden können. Dieser Vorgang ist unbedingt erforderlich, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen durchgeführt werden sollen.

Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und eine Belüftung vorhanden ist.

Verfahren zur Gebührenerhebung

Zusätzlich zu den herkömmlichen Ladeverfahren sind die folgenden Anforderungen zu beachten:

- ① Achten Sie darauf, dass es bei der Verwendung von Einfüllvorrichtungen nicht zu einer

Verunreinigung der verschiedenen Kältemittel kommt. Schläuche oder Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die Menge des darin enthaltenen Kältemittels zu minimieren. Die Zylinder sind aufrecht zu halten.

- ② Vergewissern Sie sich, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel füllen.
- ③ Kennzeichnen Sie das System, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (falls noch nicht geschehen).
- ④ Es ist besonders darauf zu achten, dass das Kühlsystem nicht überfüllt wird. Vor dem Auffüllen des Systems ist eine Druckprüfung mit OFN durchzuführen. Nach Abschluss der Befüllung, jedoch vor der Inbetriebnahme, ist das System einer Dichtheitsprüfung zu unterziehen. Vor dem Verlassen der Baustelle ist eine weitere Dichtheitsprüfung durchzuführen.

Stilllegung

Vor der Durchführung dieses Verfahrens ist es wichtig, dass der Techniker mit der Anlage und allen Einzelheiten vertraut ist. Es wird als gute Praxis empfohlen, alle Kältemittel sicher zurückzugewinnen. Vor der Durchführung der Maßnahme ist eine Öl- und Kältemittelprobe zu entnehmen, falls vor der Wiederverwendung des rückgewonnenen Kältemittels eine Analyse erforderlich ist. Es ist wichtig, dass vor Beginn der Arbeiten Strom zur Verfügung steht.

- ① Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.
- ② System elektrisch isolieren.
- ③ Vergewissern Sie sich vor der Durchführung des Verfahrens, dass:
 - bei Bedarf mechanische Handhabungsgeräte für die Handhabung von Kältemittelflaschen zur Verfügung stehen;
 - alle persönlichen Schutzausrüstungen vorhanden sind und korrekt verwendet werden;
 - der Verwertungsprozess immer von einer kompetenten Person überwacht wird;
 - die Rückgewinnungsgeräte und -flaschen den entsprechenden Normen entsprechen.
- ④ Kältemittelsystem abpumpen, wenn möglich.
- ⑤ Wenn ein Vakuum nicht möglich ist, bauen Sie einen Verteiler, damit das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
- ⑥ Vergewissern Sie sich, dass der Zylinder auf der Waage liegt, bevor die Rückgewinnung erfolgt.
- ⑦ Starten Sie das Rückgewinnungsgerät und arbeiten Sie nach den Anweisungen des Herstellers.
- ⑧ Die Flaschen dürfen nicht überfüllt werden. (Nicht mehr als 80 % des Volumens an Flüssigkeit einfüllen).
- ⑨ Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebsdruck der Flasche, auch nicht vorübergehend.
- ⑩ Wenn die Flaschen ordnungsgemäß gefüllt und der Prozess abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung unverzüglich vom Standort entfernt und alle Absperrventile an der Ausrüstung geschlossen werden.
- ⑪ Zurückgewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kältesystem eingefüllt werden, bevor es gereinigt und überprüft wurde.

Kennzeichnung

Die Geräte sind mit einem Etikett zu versehen, aus dem hervorgeht, dass sie außer Betrieb genommen und das Kältemittel entleert wurde. Das Etikett muss datiert und unterzeichnet sein. Vergewissern Sie sich, dass die Geräte mit Etiketten versehen sind, auf denen angegeben ist, dass sie brennbares Kältemittel enthalten.

Erholung

Bei der Entnahme von Kältemittel aus einer Anlage, sei es zu Wartungszwecken oder zur Außerbetriebnahme, wird als gute Praxis empfohlen, alle Kältemittel sicher zu entnehmen. Beim Umfüllen von Kältemittel in Flaschen ist darauf zu achten, dass nur geeignete Kältemittel-Rückgewinnungsflaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Zylindern zur Aufnahme der gesamten Systemfüllung zur Verfügung steht. Alle zu verwendenden Flaschen sind für das zurückgewonnene Kältemittel bestimmt und entsprechend gekennzeichnet (d. h. Spezialflaschen für die Rückgewinnung von Kältemittel). Die Flaschen müssen komplett mit Druckbegrenzungsventil und zugehörigen Absperrventilen in einwandfreiem Zustand sein. Leere Rückgewinnungsflaschen werden vor der Rückgewinnung evakuiert und, wenn möglich, gekühlt. Die Rückgewinnungsanlage muss sich in einem guten Zustand befinden und mit einer Anleitung für die vorhandene Anlage versehen sein; sie muss für die Rückgewinnung von entzündlichen Kältemitteln geeignet sein.

Darüber hinaus muss eine geeichte und funktionstüchtige Waage vorhanden sein.

Die Schläuche müssen vollständig mit leckfreien Trennkupplungen versehen und in gutem Zustand sein. Überprüfen Sie vor der Verwendung des Rückgewinnungsgeräts, dass es sich in einem zufriedenstellenden Betriebszustand befindet, ordnungsgemäß gewartet wurde und dass alle zugehörigen elektrischen Komponenten versiegelt sind, um eine Entzündung im Falle einer Kältemittelfreisetzung zu verhindern. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.

Das zurückgewonnene Kältemittel ist in der richtigen Rückgewinnungsflasche an den Kältemittellieferanten zurückzusenden, und es ist ein entsprechender Abfallübernahmeschein auszustellen. Mischen Sie keine Kältemittel in den Rückgewinnungsanlagen und insbesondere nicht in den Zylindern.

Wenn Kompressoren oder Kompressoröle ausgebaut werden sollen, muss sichergestellt werden, dass sie auf ein akzeptables Niveau evakuiert wurden, um sicherzustellen, dass kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Der Evakuierungsprozess muss vor der Rückgabe des Verdichters an den Lieferanten durchgeführt werden. Zur Beschleunigung dieses Vorgangs darf das Verdichtergehäuse nur elektrisch beheizt werden. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss dies auf sichere Weise geschehen.


1.3 Erklärung

Um die Benutzer unter sicheren Arbeitsbedingungen zu halten und die Sicherheit des Eigentums zu gewährleisten, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen.

- ① Falsche Bedienung kann zu Verletzungen oder Schäden führen;
- ② Installieren Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen, Vorschriften und Normen;
- ③ Überprüfen Sie die Netzspannung und -frequenz;
- ④ Das Gerät wird nur mit geerdeten Steckdosen verwendet;
- ⑤ Ein unabhängiger Schalter muss mit dem Gerät angeboten werden.

1.4 Sicherheits Faktoren

Die folgenden Sicherheitsfaktoren müssen berücksichtigt werden:

- ① Bitte lesen Sie vor der Installation die folgenden Warnhinweise;
- ② Achten Sie auf die Details, die beachtet werden müssen, einschließlich der Sicherheitsfaktoren;
- ③ Nachdem Sie die Installationsanweisungen gelesen haben, sollten Sie sie für spätere Zwecke  bewahren.

Warnung

Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher und zuverlässig installiert ist.

- Wenn das Gerät nicht sicher oder nicht ordnungsgemäß installiert ist, kann es zu Schäden kommen. Das für die Installation erforderliche Mindeststützgewicht beträgt 21g/mm².
- Wenn das Gerät in einem geschlossenen Bereich oder auf engem Raum installiert wurde, sollten Sie die Größe des Raums und die Belüftung berücksichtigen, um ein Ersticken durch austretendes Kältemittel zu verhindern.

① Verwenden Sie ein spezielles Kabel und befestigen Sie es so an der Klemmenleiste, dass die Verbindung keinen Druck auf die Teile ausübt.

② Falsche Verdrahtung führt zu Bränden.

Bitte schließen Sie das Stromkabel genau nach dem Schaltplan in der Bedienungsanleitung an, um ein Durchbrennen des Geräts oder einen Brand zu vermeiden.

③ Achten Sie beim Einbau auf die Verwendung des richtigen Materials.

Falsche Teile oder falsche Materialien können zu Bränden, elektrischen Schlägen oder zum Herunterfallen des Geräts führen.

④ Bitte lesen Sie die Installationsanweisungen, um eine sichere Installation zu gewährleisten.

Eine unsachgemäße Installation kann zu Bränden, Stromschlägen, Herunterfallen des Geräts oder Wasseraustritt führen.

⑤ Verwenden Sie für Elektroarbeiten professionelles Werkzeug.

Wenn die Stromversorgungskapazität nicht ausreicht oder der Stromkreis nicht vollständig ist, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.

⑥ Das Gerät muss über eine Erdungsvorrichtung verfügen.

Wenn die Stromversorgung nicht über eine Erdungsvorrichtung verfügt, darf das Gerät nicht angeschlossen werden.

⑦ Das Gerät sollte nur von einem professionellen Techniker ausgebaut und repariert werden.

Unsachgemäßes Bewegen oder Warten des Geräts kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen. Bitte wenden Sie sich an einen professionellen Techniker.

⑧ Ziehen Sie während des Betriebs nicht den Netzstecker. Dies kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.

⑨ Berühren oder bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie nasse Hände haben. Dies kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.

⑩ Stellen Sie keine Heizgeräte oder andere elektrische Geräte in der Nähe des Stromkabels auf. Dies kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.

⑪ Das Wasser darf nicht direkt aus dem Gerät gegossen werden. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die elektrischen Bauteile eindringt.

Warnung

① Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem entflammbares Gas vorhanden sein könnte.

② Wenn sich in der Nähe des Geräts brennbare Gase befinden, besteht Explosionsgefahr.

Führen Sie die Arbeiten am Abwassersystem und an den Rohrleitungen gemäß den Anweisungen aus. Wenn das Abflusssystem oder die Rohrleitung defekt ist, wird Wasser austreten. Und es sollte sofort entsorgt werden, um zu verhindern, dass andere Haushaltsprodukte nass werden und Schaden nehmen.

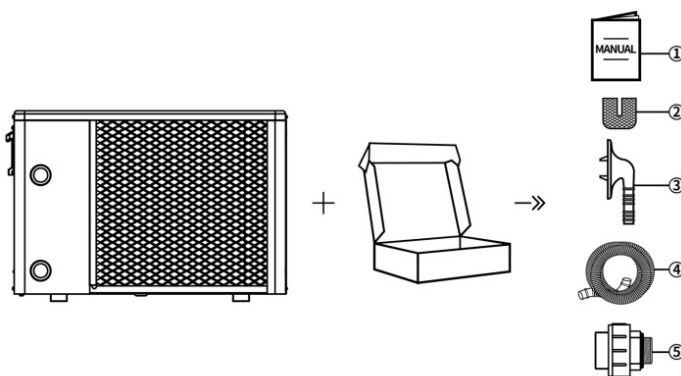
③ Reinigen Sie das Gerät nicht bei eingeschalteter Stromversorgung. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie es reinigen. Andernfalls kann es zu Verletzungen durch einen hochdrehenden Ventilator oder zu einem Stromschlag kommen.

- ④ Stellen Sie den Betrieb des Geräts ein, sobald ein Problem oder ein Fehlercode auftritt. Bitte schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es nicht mehr laufen. Andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.
- ⑤ Seien Sie vorsichtig, wenn das Gerät nicht verpackt oder nicht installiert ist. Achten Sie auf die scharfen Kanten und Rippen des Wärmetauschers.
- ⑥ Prüfen Sie nach der Installation oder Reparatur, dass kein Kältemittel austritt. Wenn zu wenig Kältemittel vorhanden ist, kann das Gerät nicht richtig funktionieren.
- ⑦ Die Aufstellung der Außeneinheit muss eben und fest sein. Vermeiden Sie abnormale Vibrationen und Lärm.
- ⑧ Stecken Sie Ihre Finger nicht in Lüfter und Verdampfer. Ein zu schnell laufender Ventilator kann zu schweren Verletzungen führen.
- ⑨ Dieses Gerät ist nicht für Personen geeignet, die körperlich oder geistig schwach sind (einschließlich Kinder) und die keine Erfahrung und Kenntnisse über Heiz- und Kühlsysteme haben. Es sei denn, es wird unter Anleitung und Aufsicht eines professionellen Technikers verwendet oder hat eine Schulung zur Verwendung dieses Geräts erhalten. Kinder müssen das Gerät unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzen, um sicherzustellen, dass sie das Gerät sicher benutzen. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es von einem professionellen Techniker ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

2. ÜBERSICHT ÜBER DAS GERÄT

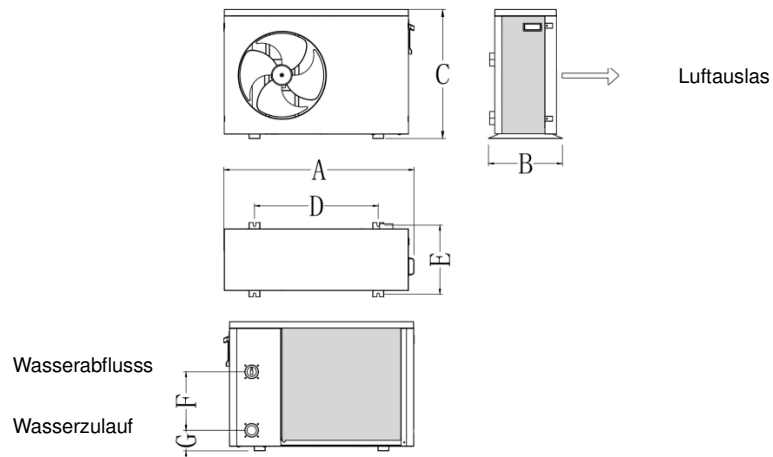
2.1 Mit dem Gerät geliefertes Zubehör

Bitte prüfen Sie nach dem Auspacken, ob Sie alle folgenden Komponenten haben.



Nr.	Komponenten	Menge	Nr.	Komponenten	Menge
①	Benutzerhandbuch	1	④	Ablaufrohr	1
②	Gummidecke	4	⑤	Wasserrohrverbindung	2
③	Drain-Anschluss	1			

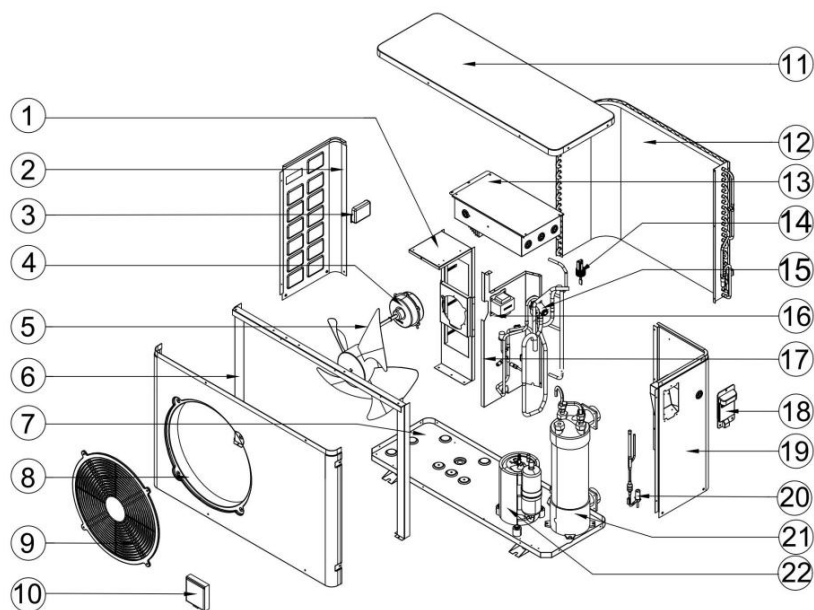
2.2 Abmessungen des Geräts



Dimension Einheit: (mm)

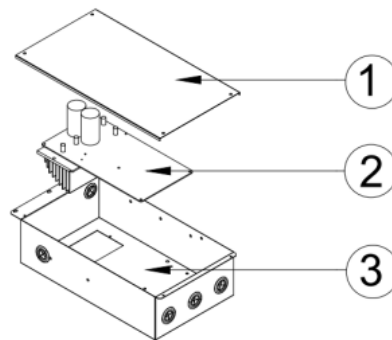
Modell	A	B	C	D	E	F	G
PSL-150-0262	910	365	620	591	330	280	98
PSL-150-0263							
PSL-150-0264	1000	400	660	681	373	380	98
PSL-150-0265							
PSL-150-0267	1130	455	760	655	430	390	108
PSL-150-0268						470	
PSL-150-0269							
PSL-150-0270	1130	455	760	655	430	390	108
PSL-150-0271						470	

2.3 Hauptbestandteile des Geräts



①	Motorunterstützung	⑪	Obere Abdeckung	⑳	Titan-Wärmetauscher
---	--------------------	---	-----------------	---	---------------------

②	Linke Platte	⑫	Verdampfer	⑳	Kompressor
③	Linker Griff	⑬	Stromkasten		
④	Lüftermotor	⑭	Wasserdurchflussschalter		
⑤	Lüfterflügel	⑮	4-Wege-Ventil		
⑥	Fixed Support	⑯	Reaktor		
⑦	Fahrgestell	⑰	Mittlere Partition		
⑧	Frontplatte	⑱	Rechter Griff		
⑨	Lüfterabdeckung	⑲	Rechte Platte		
⑩	Draht-Controller	⑳	EEV		



①	Abdeckung des Stromkastens	②	Mainboard	③	Stromkasten
---	----------------------------	---	-----------	---	-------------

2.4 Parameter des Geräts

Modell		PSL-150-0262	PSL-150-0263	PSL-150-0264	PSL-150-0265	PSL-150-0266
Umgebungstemperatur: (DB/WB) 27°C/24,3°C; Wassereintritts- / Austrittstemperatur: 26 ° C / 28 ° C.						
Heizleistung (kW)		1.5~7.2	1.8~9.5	2.8~11.5	3.5~15.3	4.35~18.0
Leistungsaufnahme (kW)		0.106~1.12	0.124~1.46	0.193~1.79	0.243~2.41	0.306~2.83
COP		14.2~6.43	14.5~6.5	14.5~6.4	14.4~6.35	14.2~6.36
Boost-Modus	Heizleistung (kW)	7.2	9.5	11.5	15.3	18
	COP	6.43	6.5	6.4	6.35	6.36
Intelligenter Modus	Heizleistung (kW)	5.8	7.8	9.1	11.55	14.01
	COP	7.53	7.52	7.82	7.68	7.5
Silent-Modus	Heizleistung (kW)	2.8	3.5	5.5	7.35	8.7
	COP	12.5	12.2	11.2	10.62	10
Umgebungstemperatur: (DB/WB) 15°C/12°C; Wassereintrittstemperatur: 26°C.						
Heizleistung (kW)		1.3~5.4	1.5~7.9	2.21~8.23	2.95~11.15	3.42~13.33
Leistungsaufnahme (kW)		0.168~1.102	0.194~1.491	0.283~1.614	0.386~2.226	0.453~2.693
COP		7.74~4.9	7.73~5.3	7.81~5.1	7.64~5.01	7.55~4.95
Boost-	Heizleistung (kW)	5.4	7.9	8.23	10.86	13.33

Modus	COP	4.9	5.3	5.1	5.01	4.95
Intelligenter Modus	Heizleistung (kW)	4.3	6.1	6.58	8.65	10.55
	COP	5.95	5.95	5.73	5.72	5.68
Silent-Modus	Heizleistung (kW)	2.4	2.5	4.37	5.55	6.72
	COP	6.88	6.92	6.57	6.55	6.51
Max. Leistungsaufnahme (kW)		1.61	1.75	2.3	3.2	3.9
Max. Strom(A)		7.32	7.95	10.5	14.5	17.7
Empfohlene Poolgröße (m³)		15 ~ 30	20 ~ 40	25 ~ 50	30 ~ 60	35 ~ 70
Wasserdurchfluss (m³ / h)		3.1	4.1	4.9	6.6	7.7
Stromversorgung		220-240V~/ 50Hz				
Heiztemperaturbereich (°C)		5 ~ 40				
Betriebstemperaturbereich (°C)		-10 ~ 43				
Kältemittel		R32				
Kompressor		MITSUBISHI ELECTRIC (DC Wechselrichter)				
Luftseitiger Wärmetauscher		Hydrophiler Flossenaustauscher				
Wasserseitiger Wärmetauscher		Titanrohr-Wärmetauscher				
Wasserleitungsanschluss (Einlass /Auslass) (mm)		50				
Nettomaß LxBxH (mm)		910×355×620			1000×400×660	
Geräuschpegel dB(A)		32~46	33~46	33~47	34~48	34~48
Nettogewicht (kg)		35	37	42	46	46

Modell		PSL-150-0267	PSL-150-0268	PSL-150-0269	PSL-150-0270	PSL-150-0271
Umgebungstemperatur: (DB/WB) 27°C/24,3°C; Wassereintritts- / Austrittstemperatur: 26 ° C / 28 ° C.						
Heizleistung (kW)		4.70~21.1	4.78~25.3	4.95~28.1	4.72~21.2	4.78~25.3
Leistungsaufnahme (kW)		0.33~3.59	0.33~4.36	0.35~5.1	0.33~3.59	0.34~4.3
COP		14.2~5.88	14.48~5.8	14~5.51	14.3~5.91	14.1~5.88
Boost-Modus	Heizleistung (kW)	21.1	25.3	28.1	21.2	25.3
	COP	5.88	5.8	6.15	5.91	5.88
Intelligenter Modus	Heizleistung (kW)	17.1	20.36	22.61	17	20.4
	COP	7.85	7.38	7.42	7.85	7.4
Silent-Modus	Heizleistung (kW)	10.3	12.53	13.91	10.2	12.3
	COP	10.1	10.8	11.8	10.1	10.2
Umgebungstemperatur: (DB/WB) 15°C/12°C; Wassereintrittstemperatur: 26°C.						
Heizleistung (kW)		3.52~14.07	3.61~16.7	4.05~18.5	3.5- 14.2	3.8 - 17.1
Leistungsaufnahme (kW)		0.460~2.865	0.476~3.394	0.537~3.737	0.47 - 2.88	0.49- 3.47
COP		7.65~4.91	7.58~4.92	7.54~4.95	7.45~4.93	7.76~4.93
Boost-Modus	Heizleistung (kW)	14.07	16.7	18.5	14.2	17.1
	COP	4.91	4.92	4.95	4.93	4.93
Intelligenter Modus	Heizleistung (kW)	11.13	13.21	14.63	11.2	13.5
	COP	5.69	5.67	5.72	5.8	5.84
Silent-Modus	Heizleistung (kW)	7.09	8.41	9.31	7.5	8.3
	COP	6.65	6.57	6.51	6.5	6.52
Max. Leistungsaufnahme (kW)		4.1	4.5	5.4	4.1	4.5
Max. Strom(A)		7.3	8.5	10.2	18.8	19.5
Empfohlene Poolgröße (m³)		45 ~ 80	55 ~ 90	65 ~ 100	45 ~ 80	55 ~ 90
Wasserdurchfluss (m³ / h)		9.1	10.8	12	9.1	10.8
Stromversorgung		380-415V/3N~/50Hz			220-240V~/ 50Hz	
Heiztemperaturbereich (°C)		5 ~ 40				
Betriebstemperaturbereich (°C)		-10 ~ 43				
Kältemittel		R32				
Kompressor		MITSUBISHI ELECTRIC (DC Wechselrichter)				
Luftseitiger Wärmetauscher		Hydrophiler Flossenaustauscher				
Wasserseitiger Wärmetauscher		Titanrohr-Wärmetauscher				
Wasserleitungsanschluss (Einlass /Auslass) (mm)		50				
Nettomaß LxBxH (mm)		1130x455x760				
Geräuschpegel dB(A)		35 ~ 52	35 ~ 55	36 ~ 55	35 ~ 52	35 ~ 55
Nettogewicht (kg)		68	73	77	66	71

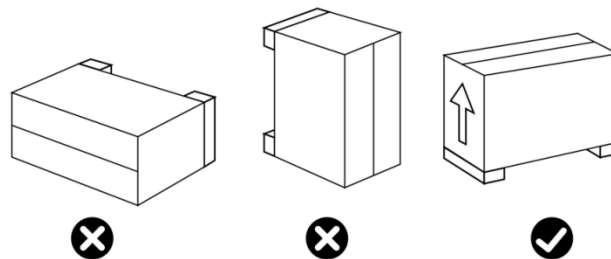
3. INSTALLATION UND ANSCHLUSS

⚠️ WARNUNG: Die Wärmepumpe muss von einem professionellen Team installiert werden. Die Benutzer sind nicht qualifiziert, die Installation selbst vorzunehmen, da die Wärmepumpe sonst beschädigt werden kann und die Sicherheit der Benutzer gefährdet ist.

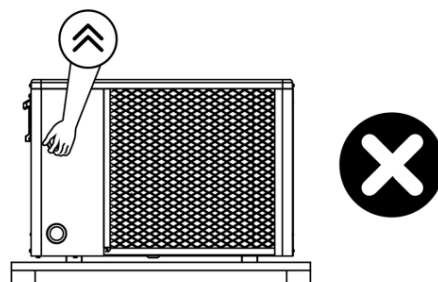
Dieser Abschnitt dient nur zu Informationszwecken und muss je nach den tatsächlichen Installationsbedingungen überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

3.1 Transport

1. Wenn Sie die Wärmepumpe lagern oder transportieren, sollte sie aufrecht stehen.

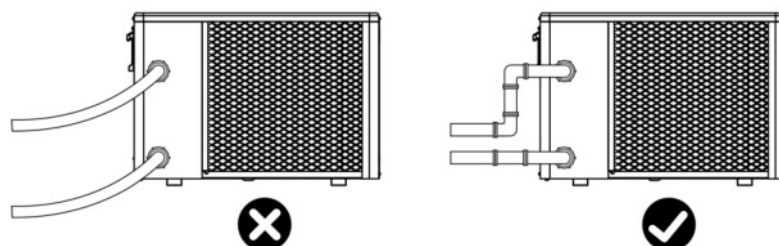


2. Wenn Sie die Wärmepumpe transportieren, heben Sie den Wasseranschluss nicht an, da sonst der Titan-Wärmetauscher im Inneren der Wärmepumpe beschädigt wird.



3.2 Hinweis vor der Installation

1. Die Wasserein- und -auslassstutzen können das Gewicht der weichen Rohre nicht tragen. Die Wärmepumpe muss mit harten Rohren verbunden werden!



2. Um die Effizienz der Heizung zu gewährleisten, sollte die Länge der Wasserleitung zwischen dem

Becken und der Wärmepumpe ≤ 10 m betragen.

3.3 Installationsanleitung

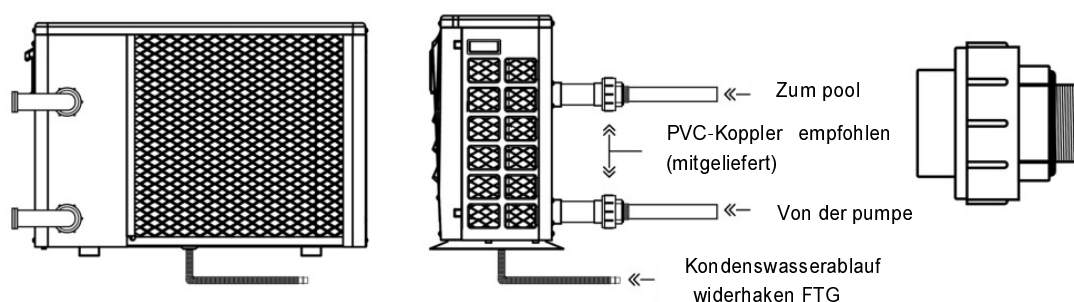
3.3.1 Voraussetzungen

Die für die Installation Ihrer Wärmepumpe erforderliche Ausrüstung:

- ① Stromversorgungskabel, das für den Strombedarf des Geräts geeignet ist.
- ② Ein Bypass-Kit und ein Satz PVC-Schläuche, die für Ihre Installation geeignet sind, sowie Abisoliermittel, PVC-Kleber und Schleifpapier.
- ③ Ein Satz Dübel und Spreizschrauben zur Befestigung des Geräts an Ihrer Halterung.
- ④ Wir empfehlen Ihnen, das Gerät mit flexiblen PVC-Rohren an Ihre Anlage anzuschließen, um die Übertragung von Vibrationen zu reduzieren.
- ⑤ Zum Anheben der Einheit können geeignete Befestigungsschrauben verwendet werden.

3.3.2 Installation von Wärmepumpen

- ① Der Rahmen muss mit Schrauben (M10) an einem Betonfundament oder an Konsolen befestigt werden. Das Betonfundament muss solide sein; die Halterung muss stark genug und rostfrei behandelt sein;
- ② Die Wärmepumpe benötigt eine Wasserpumpe (vom Benutzer bereitzustellen). Die empfohlene Pumpenspezifikation - Durchfluss: siehe Technische Parameter, maximale Förderhöhe ≥ 10 m;
- ③ Wenn die Wärmepumpe in Betrieb ist, wird Kondenswasser aus dem Boden abfließen, bitte achten Sie darauf. Bitte stecken Sie den Abflussschlauch (Zubehör) in das Loch und klemmen Sie ihn gut fest, dann schließen Sie ein Rohr an, um das Kondenswasser abzuleiten. Installieren Sie die Wärmepumpe, heben Sie sie mindestens 10 cm mit soliden wasserfesten Unterlagen an, dann schließen Sie das Abflussrohr an die Öffnung unter der Pumpe an.



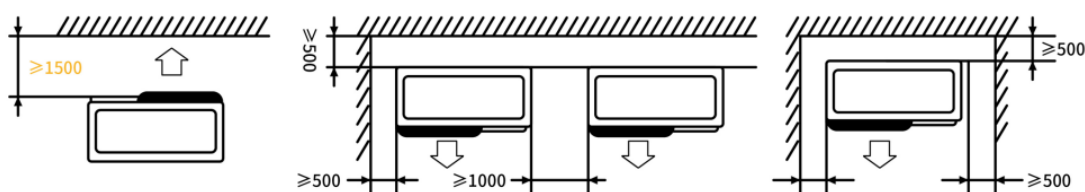
3.3.3 Standort und Größe

Bitte beachten Sie die folgenden Regeln für die Wahl des Standorts der Wärmepumpe.

- ① Der künftige Standort des Geräts muss für eine bequeme Bedienung und Wartung leicht zugänglich sein.
- ② Das Gerät muss auf dem Boden aufgestellt werden, am besten auf einem ebenen Betonboden. Stellen Sie sicher, dass der Boden ausreichend stabil ist und das Gewicht des Geräts tragen kann.
- ③ In der Nähe des Geräts muss eine Entwässerungsvorrichtung vorgesehen werden, um den Aufstellungsort zu schützen.
- ④ Falls erforderlich, kann das Gerät mit Hilfe geeigneter, für sein Gewicht ausgelegter Montageplatten erhöht werden.

- ⑤ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß belüftet ist, dass der Luftauslass nicht auf die Fenster von Nachbargebäuden gerichtet ist und dass die Abluft nicht zurückströmen kann. Sorgen Sie außerdem für ausreichend Platz um das Gerät herum für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.
- ⑥ Das Gerät darf nicht in einem Bereich installiert werden, der Öl, brennbaren Gasen, korrosiven Produkten, schwefelhaltigen Verbindungen oder in der Nähe von Hochfrequenzgeräten ausgesetzt ist.
- ⑦ Um Schlammgespritzer zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Straße oder eines Weges aufstellen.
- ⑧ Um eine Belästigung der Nachbarn zu vermeiden, sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass es in Richtung des am wenigsten lärmempfindlichen Bereichs steht.
- ⑨ Bewahren Sie das Gerät so weit wie möglich außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ⑩ Einbauraum:

Einheit: mm



Stellen Sie nichts weniger als einen Meter vor die Wärmepumpe.

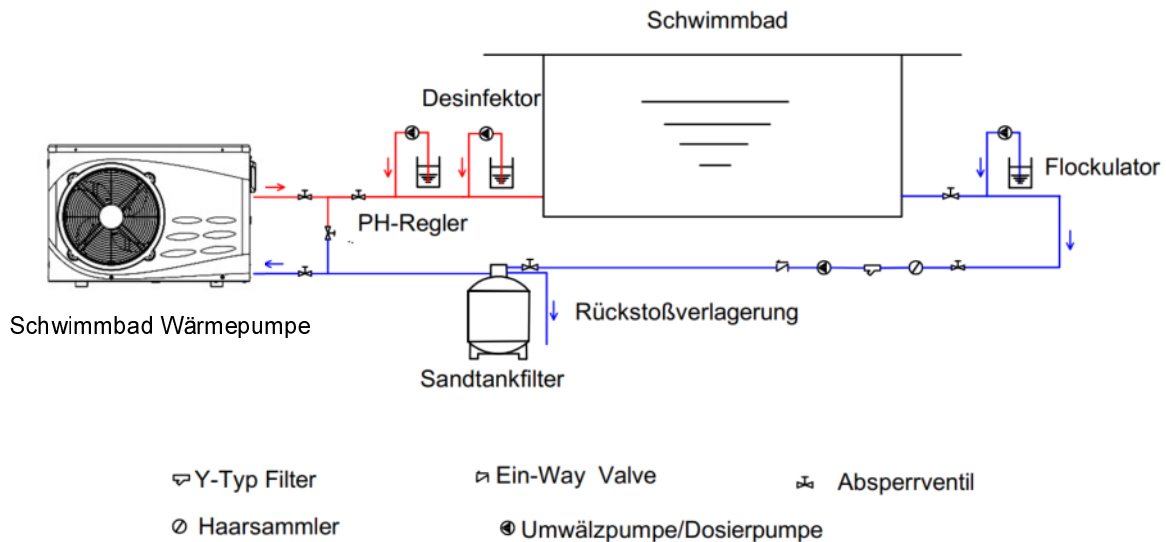
Lassen Sie an den Seiten und auf der Rückseite der Wärmepumpe einen Freiraum von 500 mm und darüber eine freie Belüftung.

Lassen Sie keine Hindernisse über oder vor dem Gerät stehen!

3.3.4 Installationslayout

Hinweis: Der Filter muss regelmäßig gereinigt werden, um sicherzustellen, dass das Wasser im System sauber ist und der Filter nicht verstopft. Es ist notwendig, dass das Ablassventil an der unteren Wasserleitung befestigt ist. Wenn das Gerät in den Wintermonaten nicht in Betrieb ist, unterbrechen Sie bitte die Stromzufuhr und lassen Sie das Wasser über das Ablassventil aus dem Gerät ab. Wenn die Umgebungstemperatur des laufenden Geräts unter 0°C liegt, lassen Sie bitte die Wasserpumpe laufen.

Das Installationsschema ist in der folgenden Abbildung dargestellt:



Nr.	Artikel	Menge	Nr.	Artikel	Menge
1	Schwimmbad-Wärmepumpe	1	7	PH-Regler	1
2	Y-Type Filiter	1	8	Sandtankfilter	1
3	Ein-Way Valve	1	9	Flockulator	1
4	Umwälzwasserpumpe	1	10	Desinfektor	1
5	Haarsammler	1	11	Dosierpumpe	3
6	Absperrventil	7			

3.3.5 Elektroinstallation

Um einen sicheren Betrieb und die Unversehrtheit Ihrer elektrischen Anlage zu gewährleisten, muss das Gerät gemäß den folgenden Vorschriften an eine allgemeine Stromversorgung angeschlossen werden:

- ① Die vorgelagerte allgemeine Stromversorgung muss durch einen 30-mA-Differenzialschalter geschützt werden.
- ② Die Wärmepumpe muss an einen geeigneten D-Kurven-Schutzschalter angeschlossen werden, der den geltenden Normen und Vorschriften des Landes entspricht, in dem die Anlage installiert wird.
- ③ Das Stromversorgungskabel muss an die Nennleistung des Geräts und die für die Installation erforderliche Kabellänge angepasst sein. Das Kabel muss für die Verwendung im Freien geeignet sein.
- ④ Bei einem Dreiphasensystem ist es wichtig, die Phasen in der richtigen Reihenfolge anzuschließen. Wenn die Phasen vertauscht sind, funktioniert der Kompressor der Wärmepumpe nicht.
- ⑤ An öffentlich zugänglichen Orten muss in der Nähe der Wärmepumpe ein Not-Aus-Schalter angebracht werden.

Modell	Stromversorgungskabel		
	Stromversorgung	Kabeldurchmesser	Spezifikation
PSL-150-0262	220-240V~/ 50Hz	3G 1.5mm ²	AWG 16
PSL-150-0263		3G 2.5mm ²	AWG 14

PSL-150-0264	380-415V/3N~/50Hz	3G 2.5mm ²	AWG 14
PSL-150-0265		3G 4.0mm ²	AWG 12
PSL-150-0266		3G 4.0mm ²	AWG 12
PSL-150-0270		3G 4.0mm ²	AWG 12
PSL-150-0271		3G 4.0mm ²	AWG 12
PSL-150-0267		5G 1.5mm ²	AWG 16
PSL-150-0268		5G 2.5mm ²	AWG 14
PSL-150-0269		5G 2.5mm ²	AWG 14

3.3.6 Elektrischer Anschluss

WARNUNG:

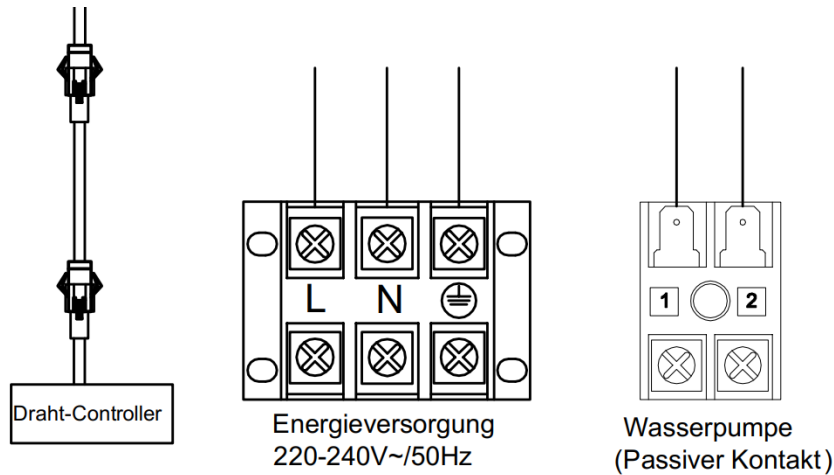
Die Stromzufuhr der Wärmepumpe muss vor jedem Betrieb unterbrochen werden.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum Anschluss der Wärmepumpe.

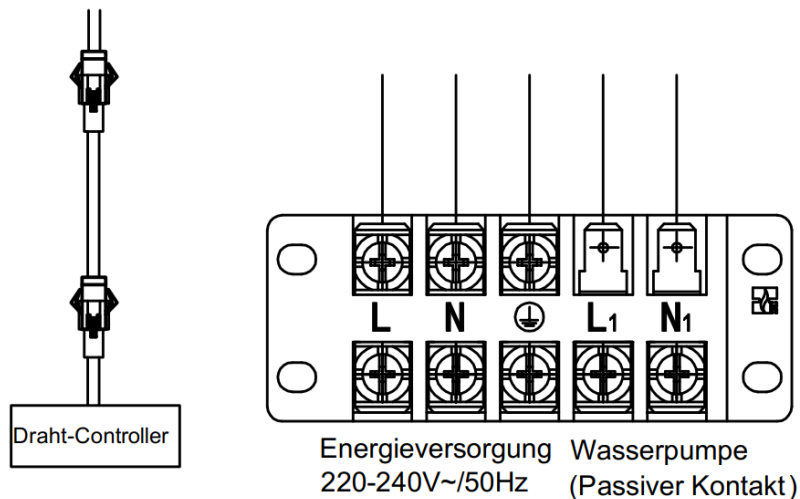
Schritt 1: Lösen Sie die elektrische Seitenverkleidung mit einem Schraubendreher, um Zugang zur elektrischen Klemmleiste zu erhalten.

Schritt 2: Stecken Sie das Kabel in den Anschluss der Wärmepumpeneinheit.

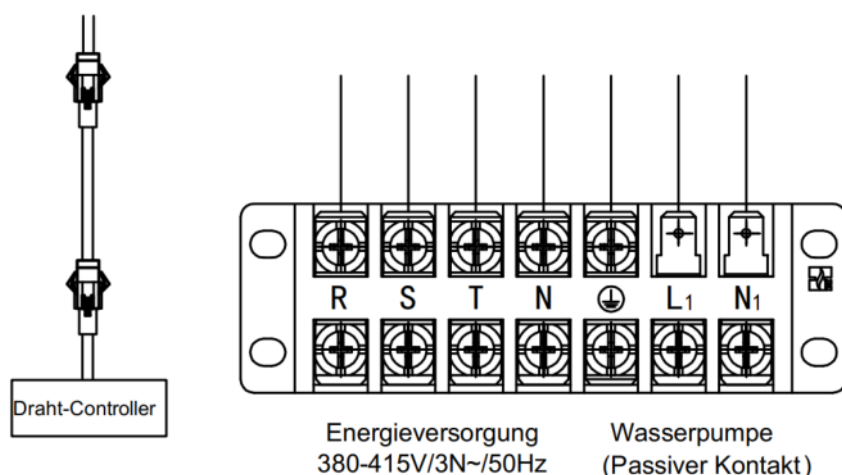
Schritt 3: Schließen Sie das Stromversorgungskabel gemäß dem nachstehenden Schema an die Klemmleiste an.



PSL-150-0262/PSL-150-0263/PSL-150-0264/PSL-150-0265/PSL-150-0266



PSL-150-0270/PSL-150-0271



PSL-150-0267/ PSL-150-0268/ PSL-150-0269

3.4 Testversion nach der Installation

⚠ ACHTUNG: Bitte überprüfen Sie alle Kabel sorgfältig, bevor Sie die Wärmepumpe einschalten.

3.4.1 Inspektion vor dem Probelauf

Bevor Sie den Test durchführen, bestätigen Sie die folgenden Punkte und schreiben Sie ✓ in den Block;

<input type="checkbox"/>	Korrekte Installation des Geräts
<input type="checkbox"/>	Die Versorgungsspannung entspricht der Nennspannung des Geräts
<input type="checkbox"/>	Korrekte Verrohrung und Verkabelung
<input type="checkbox"/>	Die Luftein- und -auslassöffnung des Geräts ist nicht blockiert.
<input type="checkbox"/>	Entwässerung und Entlüftung sind frei und es tritt kein Wasser aus
<input type="checkbox"/>	Der Leckageschutz funktioniert
<input type="checkbox"/>	Die Rohrleitungsisolierung funktioniert
<input type="checkbox"/>	Das Erdungskabel ist richtig angeschlossen

3.4.2 Probelauf

Schritt 1: Nach Abschluss aller Installationsarbeiten kann der Test beginnen;

Schritt 2: Alle Kabel und Leitungen sollten gut angeschlossen und sorgfältig überprüft werden, dann füllen Sie den Wassertank mit Wasser, bevor Sie den Strom einschalten;

Schritt 3: Entleeren Sie alle Luft in den Leitungen und im Wassertank und drücken Sie die Ein-Aus-Taste auf dem Bedienfeld, um das Gerät bei der eingestellten Temperatur laufen zu lassen;

Schritt 4: Die Punkte müssen während des laufenden Tests überprüft werden:

- ① Beim ersten Durchlauf ist der Gerätestrom normal oder nicht;
- ② Jede Funktionstaste der Steuerung
- ③ Panel normal ist oder nicht;
- ④ Der Bildschirm ist normal oder nicht;

- ⑤ Gibt es Leckagen im gesamten Heizkreislauf?
- ⑥ Der Kondensatablauf ist normal oder nicht;
- ⑦ Gibt es anormale Geräusche oder Vibrationen während des Betriebs?

4. BEDIENERFÜHRUNG DER FERNBEDIENUNG

4.1 Beschreibung des Wire Controllers

4.1.1 Allgemeines

Dieses kabelgebundene Steuergerät ist für Luft-Wärmepumpeneinheiten geeignet, um Daten anzuzeigen, Parameter einzustellen, die Stromversorgung ein- und auszuschalten, die Temperatur einzustellen usw.







4.1.2 Technische Daten

Bemessungsstromversorgung: DC12V ± 15%;
 Betriebsumgebung: -10° C ~ 60° C;
 Relative Luftfeuchtigkeit: 20~85% (keine Kondensation);
 Lagertemp.: -20° C ~ 60° C;
 Kommunikation: RS485, Modbus-Kommunikationsprotokoll;
 Weitere Einzelheiten finden Sie in den Hardware-Spezifikationen

4.1.3 Erscheinungsbild




4.2 Wichtige Bedienungsanleitung

Nr.	Symbol	Funktion
1		Sie dient dazu, das Steuergerät ein- oder auszuschalten oder die aktuelle Funktion zu verlassen.
2		Sie dient dazu, die gewünschte Funktion auszuwählen oder den aktuellen Vorgang zu bestätigen.
3		Sie dient zum Aufrufen der Zeiteinstellungsfunktion.
4		Sie dient zum Umschalten der Modi beim Einschalten des Controllers.
5		Er dient zur Erhöhung der Temperatur oder anderer Einstellpunkte.
6		Er dient dazu, die Temperatur oder andere Einstellpunkte zu verringern.

4.3 Bedienungsanleitung

1. (EIN / AUS-Taste)




Wenn das Steuergerät ausgeschaltet ist, wird das Modussymbol nicht angezeigt und der Modus kann nicht umgeschaltet werden; drücken Sie kurz die  Taste, dann wird das Steuergerät eingeschaltet und der Modus des letzten Betriebs wird angezeigt und blinkt 3 Sekunden lang.

Der Ein- und Ausschaltbefehl wird mit einer Verzögerung von 5 Sekunden an die Hauptplatine gesendet, um zu verhindern, dass sie aufgrund einer Fehlbedienung ein- oder ausgeschaltet wird.

2. (Modus-Taste)

Drücken Sie im eingeschalteten Zustand kurz die Modustaste, um den Kühl-/Heizmodus umzuschalten ; Im ausgeschalteten Zustand kann der Modus nicht umgeschaltet werden. Die Betriebsmodi werden von der Hauptplatine festgelegt.



3. / (Taste für die Temperatureinstellung)



Im Einschaltzustand, in dem die Wassertemperatur angezeigt wird, drücken Sie kurz die Taste  /  , um direkt auf die Seite für die Temperatureinstellung des aktuellen Modus zu gelangen. Zu diesem Zeitpunkt blinkt die eingestellte Temperatur, und der Benutzer kann den Temperatursollwert erhöhen oder verringern. Durch erneutes Drücken der Taste oder durch Drücken der Taste  wird

der Einstellwert gespeichert und die Einstellung beendet.

4. + (Schlüssel sperren)


Das Steuergerät sperrt automatisch die Tasten und reduziert die Bildschirmhelligkeit nach 60 Sekunden ohne Bedienung.

Drücken Sie  +  gleichzeitig 3 Sekunden lang, um die Tasten zu sperren/entsperren. Wenn das Schloss-Symbol auf dem Bildschirm erscheint, bedeutet dies, dass der Controller gesperrt ist.




Drücken Sie im gesperrten Zustand gleichzeitig 3 Sekunden lang  + , um die Sperre aufzuheben.

5. So zeigen Sie die Betriebsparameter an

① So gelangen Sie auf die Seite mit den Betriebsparametern


Auf der Seite, auf der die Wassertemperatur angezeigt wird,  3 Sekunden lang drücken, um die Betriebsparameterseite aufzurufen. Wählen Sie im Online-Status zunächst die Geräteadresse aus.

② So verlassen Sie die Seite mit den Betriebsparametern







Nach der Eingabe der Betriebsparameter drücken Sie  / , um durch die verschiedenen Betriebsparameter zu blättern und sie anzuzeigen. Durch Drücken der  Taste oder 1 Minute ohne Tastenbetätigung wird diese Seite automatisch verlassen.

6. Parameter einstellen


① So gelangen Sie auf die Seite mit den Parametereinstellungen

Auf der Seite, auf der die Wassertemperatur angezeigt wird, drücken Sie  3 Sekunden lang, der Temperaturanzeigebereich zeigt die Parameternummer an und blinkt, und der Zeitbereich zeigt den Parameterinhalt an. Wählen Sie im Online-Status zunächst die Geräteadresse aus.

② Wie wird der Parameter eingestellt?

Nach der Eingabe der Einstellparameter blinkt die Seriennummer des Parameters, und drücken Sie  / , um die verschiedenen Einstellparameter durchzublättern und anzuzeigen, oder drücken Sie , um den Inhalt des Parameters blinkend anzuzeigen. Drücken Sie dann  / , um den aktuellen Wert einzustellen. Drücken Sie anschließend auf , um die aktuelle Einstellung zu speichern und zur blinkenden Nummernanzeige zurückzukehren.

③ So verlassen Sie die Seite zur Einstellung der Parameter


Diese Einstellungsseite wird automatisch verlassen, wenn 1 Minute lang keine Taste gedrückt wird .

7. Fehler







Wenn eine Störung des Geräts vorliegt, blinkt es und wird im Zeitbereich angezeigt, und der Fehlercode und die entsprechende Nummer des fehlerhaften Geräts werden zyklisch angezeigt. Wenn der Fehler behoben ist, wird die normale Anzeige wiederhergestellt.

8. Einstellung der Uhr

① So gelangen Sie zur Seite mit den Uhreinstellungen















Drücken Sie die Taste  und die Stunde im Uhrbereich blinkt, um anzuzeigen, dass die Uhrzeit eingestellt ist.



② So verlassen Sie die Seite zur Einstellung der Uhr



Nach dem Aufrufen der Seite mit den Uhreinstellungen blinkt die Stunde, und Sie können mit  /  die Stunde einstellen; drücken Sie  und die Minute blinkt, und Sie können mit  /  die Minute einstellen; und drücken Sie  erneut, oder wenn Sie 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt haben, wird die Einstellung automatisch beendet.

9. Zeitschaltuhr


① Wie man die Zeitmessungsseite aufruft

- Drücken Sie  +  für 3 Sekunden und das "ON"-Symbol auf dem Bildschirm wird angezeigt und der Stundenanzeigebereich blinkt, was bedeutet, dass die Seite für die Einstellung der Zeitmessung 1 ON aufgerufen wird. In diesem Moment blinkt die Stunde digital und Sie können mit  /  die Stunde einstellen. Drücken Sie dann auf  um diese Einstellung zu bestätigen, und wechseln Sie zur Minuteneinstellung, wobei die Zahl bei der Minute blinkt, und drücken Sie dann auf  / , um die Minute einzustellen, und drücken Sie dann erneut auf  um diese Einstellung zu bestätigen.
- Nachdem die Zeitmessung 1 ON abgeschlossen ist, geht das Gerät automatisch in den Zustand der Einstellung von Zeitmessung 1 OFF über, und das Symbol "OFF" wird angezeigt und die Digitalanzeige blinkt zur vollen Stunde. Drücken Sie  / , um die Stunde einzustellen, und drücken Sie dann  um diese Einstellung zu bestätigen und zur Einstellung der Minute zu wechseln. Die Zahl bei der Minute blinkt. Drücken Sie dann  / , um die Minute einzustellen, und drücken Sie dann  um diese Einstellung zu bestätigen.


Hinweis: Durch Drücken der  Taste wird die Einstellung verlassen und nicht gespeichert. Oder drücken Sie die  Taste 3 Sekunden lang, um die aktuelle Einstellung unwirksam zu machen.

- Drücken Sie  + , um in den Einstellmodus für Zeitmessung 2 zu gelangen. Die Einstellung ist die gleiche wie die von Zeiteinstellung 1.

② So verlassen Sie die Zeitmessungsseite



Auf der Seite für die Zeiteinstellung wird das Programm automatisch beendet, wenn Sie die Taste drücken  oder 20 Sekunden lang nichts tun.

③ So brechen Sie die Zeiteinstellung ab



Drücken Sie beim Aufrufen des entsprechenden Zeiteinstellungsstatus  3 Sekunden lang auf , um diese Einstellung zu löschen.

10. Andere






① Manuelles Abtauen

Auf der Seite, auf der die Wassertemperatur angezeigt wird, drücken Sie nach dem Einschalten 3 Sekunden lang gleichzeitig  + , um die manuelle Abtaufunktion zu aktivieren. Die Hauptsteuerplatine entscheidet je nach den Bedingungen, ob die manuelle Abtaufunktion aktiviert werden soll.

② Passwortgeschütztes Starten

Wenn das Startup-Passwort (H3) nicht 0 ist, müssen Sie das Startup-Passwort (H2) eingeben, um die Steuerung einzuschalten. Wenn H2=H3, funktioniert die  Tastenbedienung; wenn H2≠H3, ist die  Tastenbedienung ungültig. Nach einem Stromausfall muss das Startpasswort (H3) nicht erneut eingegeben werden, um den Regler neu zu starten, da es gespeichert wurde.

③ Ebene-2-Parameter

- Drücken Sie auf der Seite für die Parametereinstellung auf , um die Parameterseite der Ebene 2 aufzurufen , auf der "P" angezeigt wird;
- Drücken Sie , dann , um den Wert einzustellen, und drücken Sie dann die  Taste, um zum nächsten Passwordeingabestatus zu springen. Drücken Sie nach der Eingabe der vierten Ziffer erneut die Set-Taste, um zu prüfen, ob das Passwort korrekt ist. Wenn das Passwort korrekt ist, gelangen Sie auf die Parametereinstellungsseite der Ebene 2;
- Wenn das Kennwort falsch ist, können Sie nicht auf die Ebene-2-Parameterseite zugreifen.

④ Laufzeitbegrenzung des Kompressors

Geben Sie die Parameter der zweiten Ebene ein, geben Sie zunächst das richtige Passwort ein (H4), um die Laufzeitbegrenzung des Verdichters einzustellen (H5). Wenn die Verdichterlaufzeit den eingestellten Wert erreicht, kann der Verdichter nicht normal gestartet werden, aber er kann immer noch gegen den Gefrierpunkt für die Heizung arbeiten.





11. Entladen der Speicherfunktion

Standardmäßig geöffnet können Sie einstellen, ob sie eingeschaltet werden soll.

12. WiFi

Sie ist standardmäßig deaktiviert und kann aktiviert werden, wenn sie konfiguriert wurde.

① So konfigurieren Sie WiFi

- 1) Drücken Sie gleichzeitig  +  länger als 3 Sekunden, um den Wi-Fi-Netzwerkkonfigurationsmodus aufzurufen. Zu diesem Zeitpunkt zeigt die Schnittstelle AF an, was bedeutet, dass Sie erfolgreich den AP-Netzwerkkonfigurationsmodus aufgerufen haben.
Drücken Sie gleichzeitig  +  länger als 3 Sekunden, um den Wi-Fi-Netzwerkkonfigurationsmodus aufzurufen. Zu diesem Zeitpunkt zeigt die Schnittstelle AF an, was bedeutet, dass Sie den EZ-Netzwerkkonfigurationsmodus erfolgreich aufgerufen haben.
- 2) Öffnen Sie in der Zwischenzeit die Handy-App, klicken Sie auf das "+"-Symbol in der oberen rechten Ecke, wählen Sie Home Appliance → Smart Heat Pump, markieren Sie "Bestätigen Sie, dass die Kontrollleuchte langsam blinkt", und klicken Sie auf Weiter.

















- 3) Folgen Sie den Anweisungen, um eine Verbindung mit dem heimischen WLAN herzustellen, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf Weiter.
- 4) Folgen Sie den Anweisungen, um das WiFi des Mobiltelefons auf den vom Steuergerät gesendeten Hotspot umzuschalten; der Hotspot-Name hat das Format "SmartLife-XXXX".
- 5) Wechseln Sie nach erfolgreicher Verbindung mit dem Hotspot zurück zur mobilen App und warten Sie, bis der Controller das Netzwerk konfiguriert und eine Verbindung zur Cloud hergestellt hat.
 - AF: ruft den AP-Netzwerkkonfigurationsmodus auf;
 - nC: WiFi ist konfiguriert, aber nicht mit dem Router verbunden;
 - Cr: WiFi ist konfiguriert und mit dem Router verbunden;
 - CC: WiFi ist mit dem Router und der Cloud verbunden.

② WiFi-Anzeigestatus

Das Symbol in der oberen rechten Ecke des Controllers zeigt den aktuellen Status der WIFI-Funktion an, wobei:

- 1) "Keine Anzeige" bedeutet, dass das Steuergerät nicht mit einem Netzwerk konfiguriert wurde und die WiFi-Funktion nicht standardmäßig aktiviert ist;
- 2) "Langsames Blinken" zeigt an, dass das Netzwerk konfiguriert ist und versucht, eine Verbindung zum WiFi herzustellen;
- 3) "Dauerhaft an" zeigt an, dass das WIFI angeschlossen und erfolgreich mit dem Internet verbunden ist.

4.4 Andere Schlüsseloperation

Nr.	Symbol	Beschreibung	Andere
1	 3s lang + drücken 	Sie dient zum Ver- und Entriegeln von Schlüsseln.	
2	 3s lang drücken	Sie dient zur Einstellung der Parameter.	
3	Kurz drücken 	Wechseln Sie zwischen Boost-, Smart- und Silent-Modus.	
4	3s lang + drücken  	Sie ist für die Einstellung der Zeitmessung 1.	
5	 3s lang + drücken 	Sie ist für die Einstellung der Zeitmessung 2 bestimmt.	
6	 3s lang + drücken 	Sie dient zum starken Auftauen.	Sie ist verfügbar, wenn das Steuergerät eingeschaltet ist.
7	 3s lang + drücken 	Rufen Sie den EZ-Netzwerkkonfigurationsmodus auf.	
8	 3s lang + drücken 	Rufen Sie den AP-Netzwerkkonfigurationsmodus auf.	
9	 3s lang drücken	Sie dient zur Einstellung der Uhr.	
10	3s lang drücken 	Sie ist für die Anzeige der Parameter bestimmt.	

4.5 Liste der Zustandsparameter

Code	Beschreibung	Bereich	Einheit
C1	Kompressor 1 Frequenz	0 ~ 120	Hz
C3	Einlasswassertemperatur.	-99 ~999	°C
C4	Spulentemperatur.	-99 ~999	°C
C5	Abgastemperatur.	-99 ~999	°C
C6	Saugtemperatur.	-99 ~999	°C
C7	Inter coil temp.	-99 ~999	°C
C8	Umgebungstemperatur.	-99 ~999	°C
C11	Auslass Wassertemperatur.	-99 ~999	°C
C17	Schritt des Hauptventils 1	0 ~ 999	p
C25	Treiber Ac Spannung	0 ~ 999	In
C26	Treiber AC Strom	0 ~ 99,9	Ein
C27	Treiber GLEICHSPANNUNG	0 ~ 999	In
C28	Treiber Phasenstrom	0 ~ 99,9	Ein
C29	Treiber IPM temp.	-99 ~999	°C
C30	Treiber DC Lüfter 1 Gang	0 ~ 999	Rpm
C31	Treiber DC Lüfter 2 Geschwindigkeit	0 ~ 999	Rpm

4.6 Fehler & Schutzmaßnahmen

Fehlercode	Fehlerdetails	Maßnahme
EE	Fehler des Wassertempersensors am Einlass und Auslass	Stopp
E01	Schutz der Kommunikation des Drahtreglers	Stopp
E02	Schutz der Fahrerkommunikation	Stopp
E03	AC-Stromschutz	Stopp
E04	Schutz vor Wechselfspannung	Stopp
E05	Gleichspannungsschutz	Stopp
E06	Phasenstromschutz	Stopp
E07	IPM-Übertemperaturschutz	Stopp
E08	Gleichstromschutz	Stopp
E09	Schutz vor hohen Abgastemperaturen	Stopp
E10	Schutz vor Umgebungstemperaturen	Stopp
E14	Schutz bei niedriger Wasseraustrittstemperatur (Kühlung)	Stopp
E15	Schutz vor hoher Spulentemperatur (Kühlung)	Stopp
E16	Schutz vor hoher Wasseraustrittstemperatur (Heizung)	Stopp
E17	Schutz des Wasserflusses	Stopp
E18	Schutz vor hohem Druck	Stopp
E19	Niederdruckschutz	Stopp
E20	Falscher Phasenfehler	Stopp
E21	Stromversorgungsphase A verloren Fehler	Stopp
E22	Schutz vor Temperaturdifferenzen am Ein- und Auslass	Stopp
E23	Schutz vor niedriger Umgebungstemperatur (Heizung)	Stopp
E24	Schutz vor niedriger Umgebungstemperatur (Kühlung)	Stopp
E25	Schutz bei niedriger Innenraumtemperatur (Kühlung)	Stopp
E26	DC-Lüfter-Fehler (keine Drehzahlrückführung)	Stopp
E27	Stromversorgungsphase B verloren Fehler	Stopp
E28	Stromversorgungsphase C verloren Fehler	Stopp
E29	Fehler beim Lesen der Parameter (reserviert)	ausführen.
E30	Die Probezeit ist abgelaufen	Stopp
E31	Boot-Passwort-Fehler	Stopp
E38	Schutz des Treibermoduls	Stopp
E49	Ausfall des Einlassensors	Verwenden Sie unseren Sensor für die Logik
E50	Ausfall des Spulensensors	Weiterlaufen

Fehlercode	Fehlerdetails	Maßnahme
E51	Ausfall des Abgassensors	stoppen
E52	Ausfall des Ansaugensors	Weiterlaufen
E53	Ausfall des inneren Spulensensors	Weiterlaufen
E54	Ausfall des Umgebungssensors	Weiterlaufen
E57	Ausfall des Auslassensors	Verwendung im Sensor für Logik
D17	Treiber IPM Überstromschutz	Stopp
D18	Ausfall des Treiberkompressors (außer IPM-Fehler)	Stopp
D19	Überstromschutz für Treiberkompressor	Stopp
D20	Reserviert	
D21	Reserviert	
D22	Treiber IPM Hochtemperaturschutz	Stopp
D23	Treiber PFC-Fehler	Stopp
D24	Treiber DC-Bus Hochspannungsschutz	Stopp
D25	Schutz des DC-Busses vor Unterspannung	Stopp
D26	Treiber AC-Unterspannungsschutz	Stopp
D27	Treiber AC-Überstromschutz	Stopp
D28	Reserviert	
D29	Reserviert	
D30	Reserviert	
D31	Reserviert	
D32	Kommunikationsfehler des Treibers	Stopp
D33	Treiber IPM Temp. Schutz	Stopp
D34	Treiber DC-Lüfter 1 Fehler	Stopp
D35	Treiber DC-Lüfter 2 Fehler	Stopp
D36	Treiber-Transformator-Eingang 15V Unterspannungsschutz	Stopp

5 Wi-Fi-Funktion

5.1 Softwareinstallation

Scannen Sie den QR-Code unten.



Für iOS-Benutzer für



Android-Benutzer

5.2 Starten der Software

Klicken Sie nach der Installation auf Ihrem Desktop auf "  ", um Smart Life zu starten.



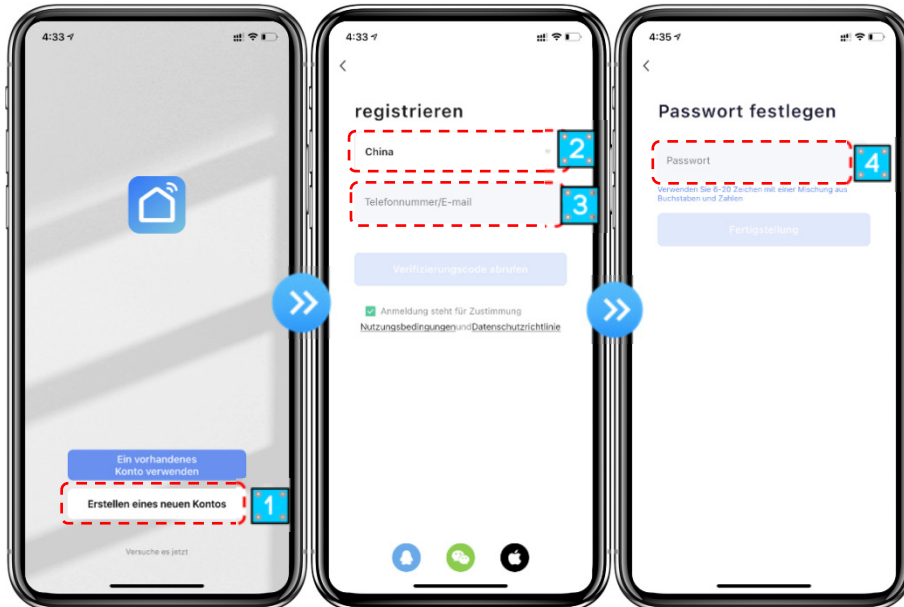
5.3 Registrierung und Konfiguration der Software

1. Registrierung

① Benutzer, die kein Konto haben, können auf "Registrieren" klicken, um ein Konto zu erstellen:

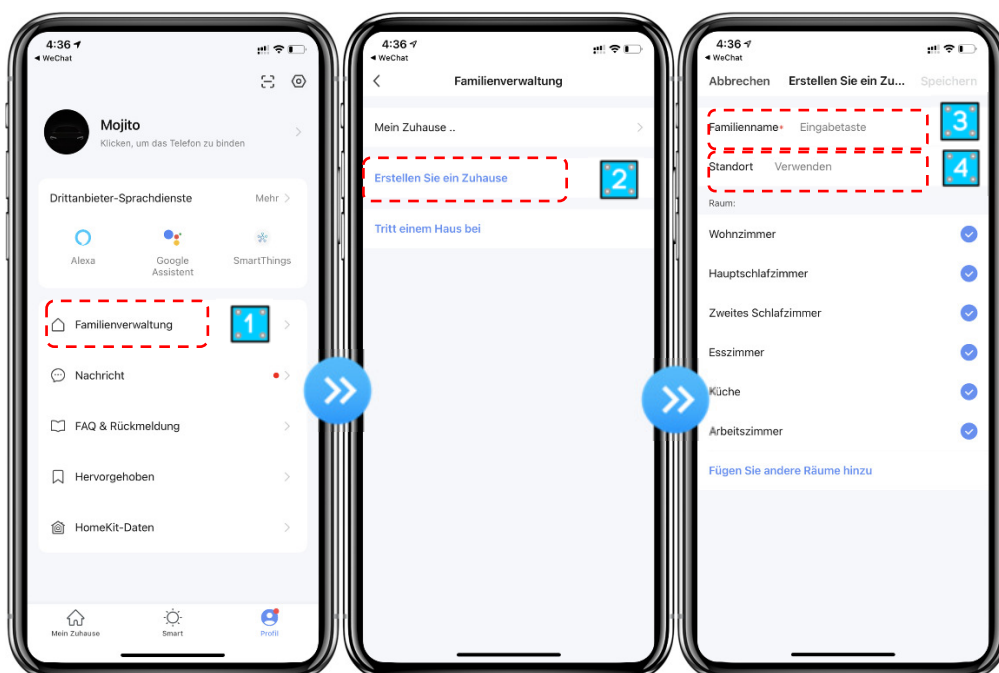
Registrieren → Geben Sie Ihre Telefonnummer ein → Bestätigungscode anfordern →

Bestätigungscode eingeben → Passwort festlegen;



① Nach der Registrierung müssen Sie ein Haus erstellen: Haus erstellen Hausname festlegen →

Hausstandort festlegen → Räume hinzufügen.

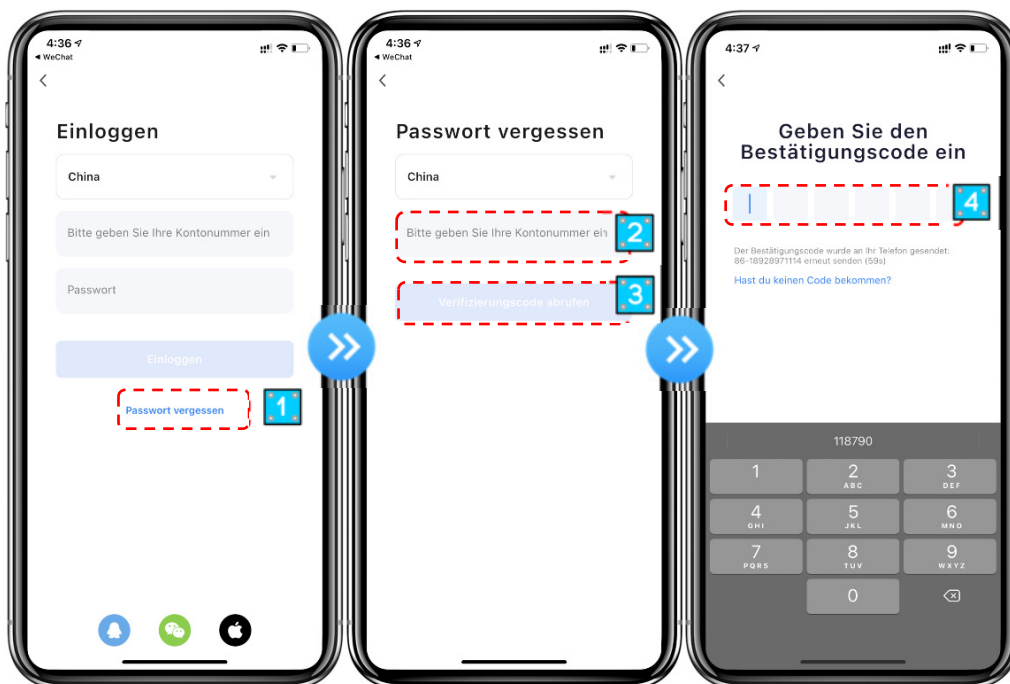


2. Konto-ID + Passwort-Login

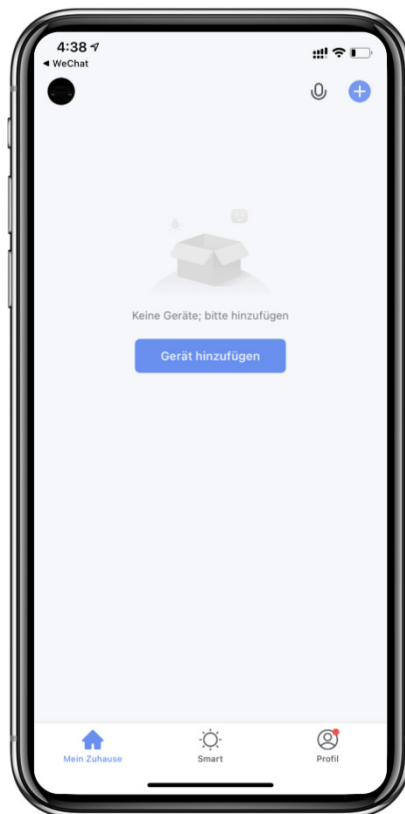
- ① Bestehende Konten können in der folgenden Reihenfolge direkt angemeldet werden.



- ② Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie sich mit Ihrem Bestätigungscode anmelden und "Passwort vergessen" wählen: Geben Sie Ihre Telefonnummer ein Verifizierungscode erhalten.



- ③ Nachdem Sie ein Zuhause erstellt oder sich eingeloggt haben, rufen Sie die Hauptschnittstelle der APP auf.



Hinweis:



Klicken Sie auf das Gerät, um den Status zu überprüfen, und Sie können die Betriebsart, EIN/AUS und den Timer einstellen.

Klicken Sie auf "+", um Geräte hinzuzufügen.

5.4 Konfigurationsschritte des Wi-Fi-Moduls

Methode 1

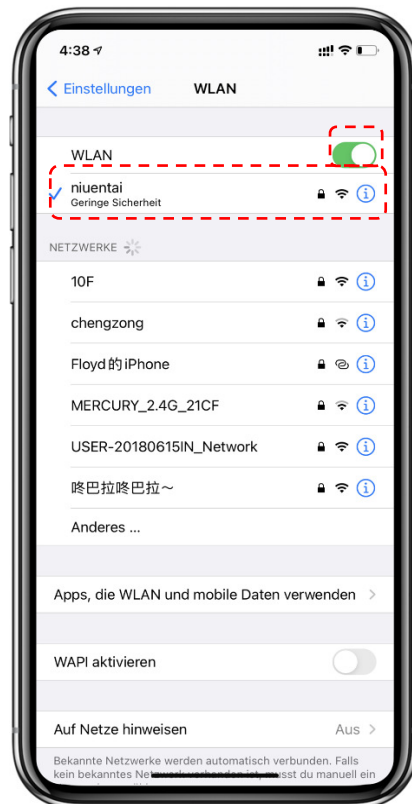
Schritt 1:

EZ-Modus: Wenn das Gerät eingeschaltet ist, halten Sie die Tasten  +  gleichzeitig 3

Sekunden lang gedrückt, um das Verteilernetz zu aktivieren. Das  Symbol blinkt schnell;

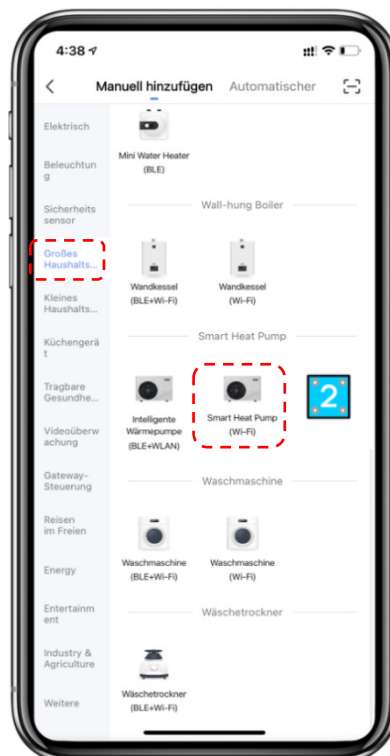
Schritt 2:

Schalten Sie die Wi-Fi-Funktion des Telefons ein und verbinden Sie sich mit dem Wi-Fi-Hotspot. Der Wi-Fi-Hotspot muss in der Lage sein, eine normale Internetverbindung herzustellen;




Schritt 3:

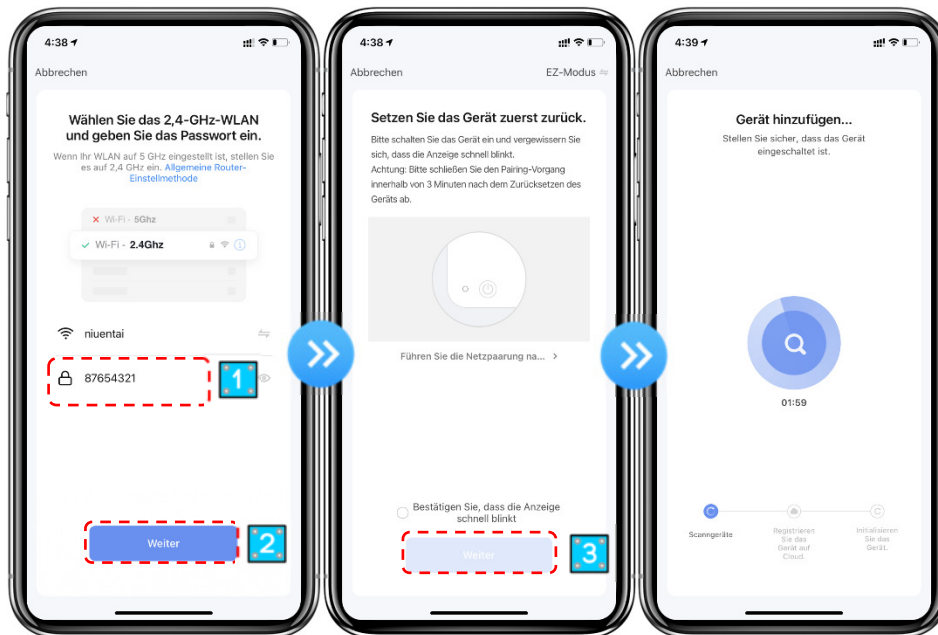
Öffnen Sie die "smart life" APP, loggen Sie sich in die Hauptschnittstelle ein, klicken Sie auf die obere rechte Ecke "+" oder "Geräte hinzufügen" der Schnittstelle, geben Sie die Auswahl des Gerätetyps ein, die "Large Home Appliances", wählen Sie "Smart Heat Pump" Geräte und fügen Sie Geräte in die Schnittstelle ein.



Schritt 4:

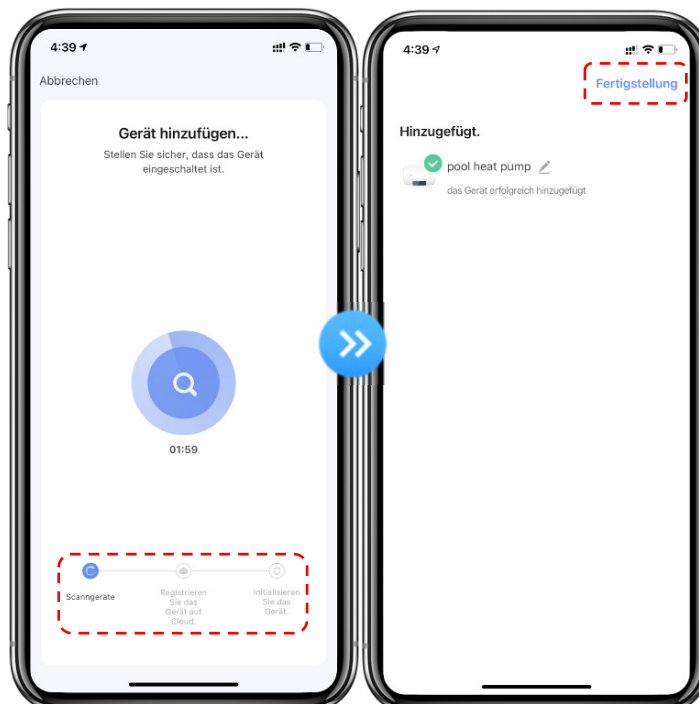
Nachdem Sie "Smart Heat Pump" ausgewählt haben, rufen Sie die Schnittstelle "Geräte hinzufügen" auf, und bestätigen Sie, dass der Kabelregler den EZ-Modus ausgewählt hat. Wenn die Anzeigeleuchte unter  schnell blinkt, klicken Sie auf "Anzeige schnell blinken bestätigen".

Geben Sie die Wi-Fi-Verbindungsschnittstelle ein, geben Sie das Wi-Fi-Passwort des Mobiltelefons ein (es muss mit dem Wi-Fi des Mobiltelefons übereinstimmen), klicken Sie auf "Weiter" und geben Sie dann direkt den Verbindungsstatus des Geräts ein.



Schritt 5:


Wenn "Geräte scannen", "In der Cloud registrieren" und "Das Gerät initialisieren" abgeschlossen sind, ist die Verbindung erfolgreich.



Methode 2

Schritt 1

AP-Modus: Halten Sie die Tasten  +  gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt, um das

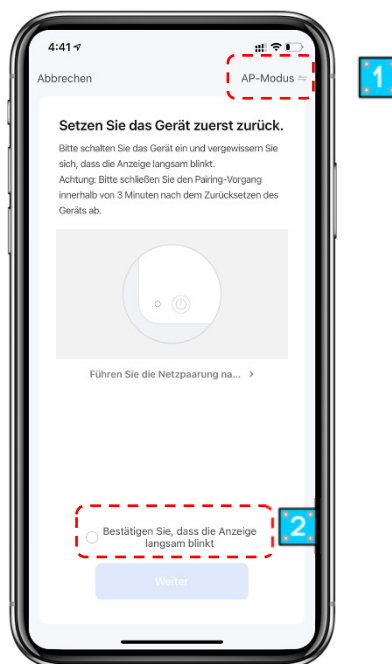
Verteilernetz zu aktivieren. Das Symbol "" blinkt langsam.

Schritt 2&3

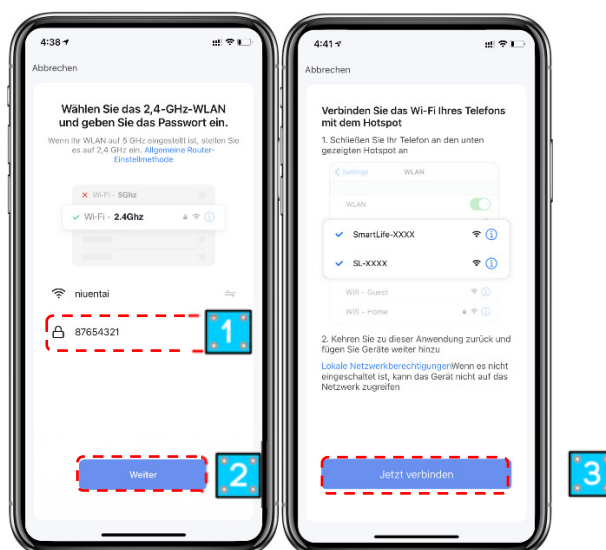
Dasselbe gilt für den oben genannten EZ-Modus.

Schritt 4

Geben Sie den AP-Modus ein, um die Geräteschnittstelle hinzuzufügen, bestätigen Sie, dass der AP-Modus ausgewählt wurde, und klicken Sie auf "Bestätigungsanzeige blinkt langsam".



Geben Sie das Wi-Fi-Passwort des Mobiltelefons ein (es muss mit dem Wi-Fi-Passwort des Mobiltelefons übereinstimmen), klicken Sie auf "Weiter", "Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon mit dem Hotspot des Geräts" wird angezeigt, und klicken Sie auf "Zum Verbinden gehen";



Geben Sie die Wi-Fi-Verbindungsschnittstelle des Mobiltelefons ein, suchen Sie die "Smart

Life_XXXX"-Verbindung, und die APP wird automatisch den Verbindungsstatus des Geräts eingeben.



Schritt 5 : Wie im EZ-Modus oben.

Hinweis: Wenn die Verbindung fehlschlägt, gehen Sie bitte manuell in den AP-Modus und stellen Sie die Verbindung gemäß den obigen Schritten wieder her.

5.5 Software Function Operation

- Nachdem das Gerät erfolgreich gebunden wurde, rufen Sie die Bedienoberfläche der "Intelligenten Wärmepumpe" auf (Gerätename, änderbar)
- Klicken Sie in der Hauptschnittstelle von "Smart Life" auf "Intelligente Wärmepumpe", um die Betriebsschnittstelle zu öffnen.



- ① Zurück
- ② Mehr: Sie können den Gerätenamen ändern, den Installationsort des Geräts auswählen, den Netzwerkstatus prüfen, freigegebene Benutzer hinzufügen, Gerätecluster erstellen, Geräteinformationen anzeigen und vieles mehr.
- ③ Zieltemperatur.
- ④ Aktuelle Temperatur
- ⑤ Stellen Sie die Temperatur ein.
- ⑥ Moduseinstellung (Aktiviert für Modelle mit mehreren Modi)
- ⑦ EIN/AUS
- ⑧ Zeiteinstellung

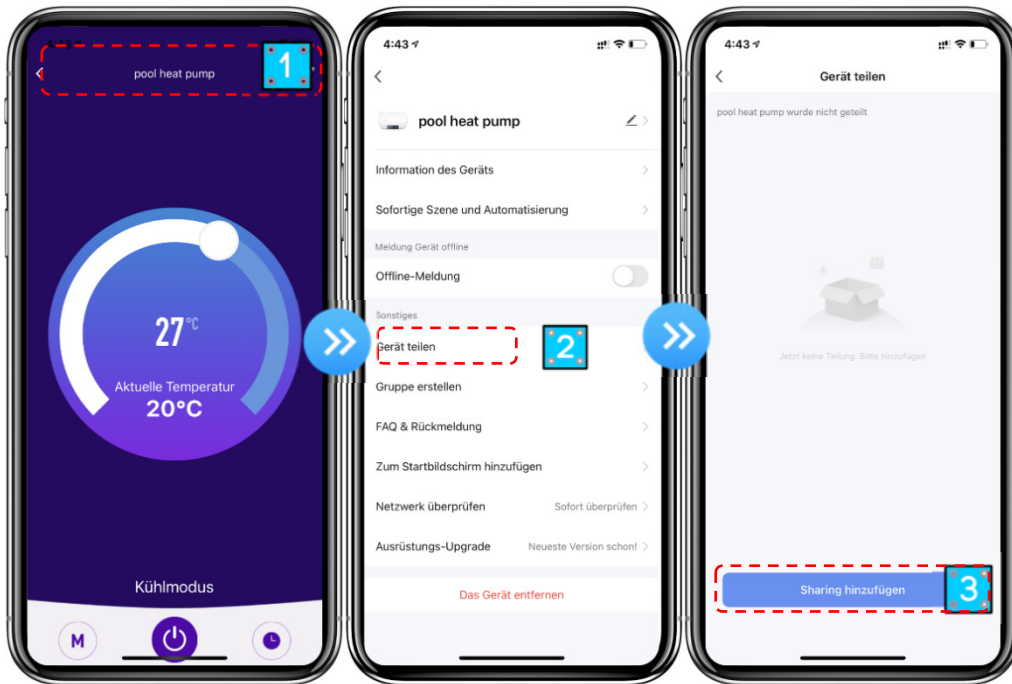
● Ändern des Gerätenamens

Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um Gerätedetails einzugeben, und klicken Sie auf "Gerätename", um das Gerät umzubenennen.

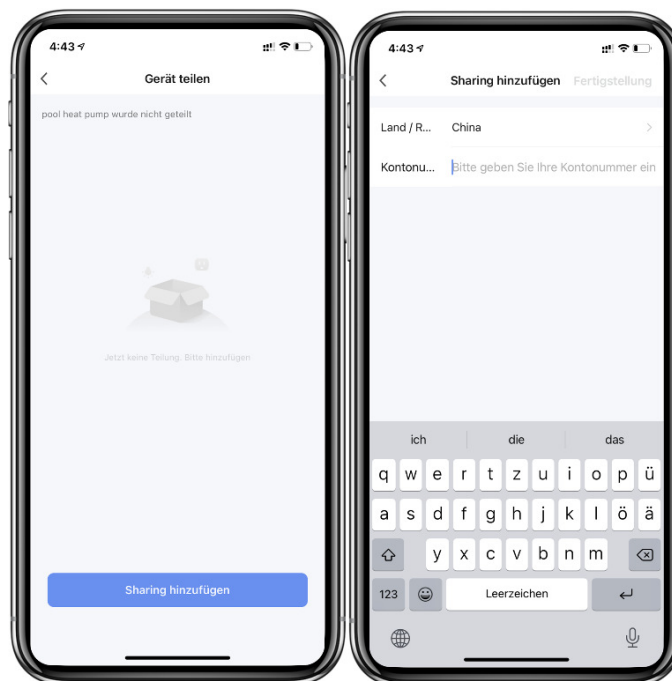


● Gemeinsame Nutzung von Geräten

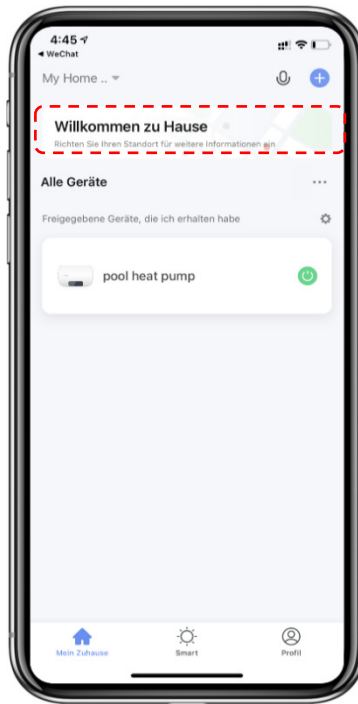
- ◆ Um ein gebundenes Gerät freizugeben, muss der Benutzer in der folgenden Reihenfolge vorgehen.
- ◆ Nach erfolgreicher Freigabe wird die Liste um die freigegebene Person ergänzt
- ◆ Wenn Sie das Konto, für das Sie eine Freigabe erteilt haben, löschen möchten, streichen Sie das ausgewählte Konto nach links und löschen Sie es.
- ◆ Die Benutzeroberfläche sieht folgendermaßen aus.






- ◆ Geben Sie das Konto der Freigabe ein, klicken Sie auf "Fertig", und in der Erfolgsliste der Freigabe wird das neu hinzugefügte Konto der Freigabe angezeigt.






- ◆ Die Schnittstelle der freizugebenden Person sieht folgendermaßen aus. Das empfangene freigegebene Gerät wird angezeigt. Klicken Sie darauf, um das Gerät zu bedienen und zu steuern.




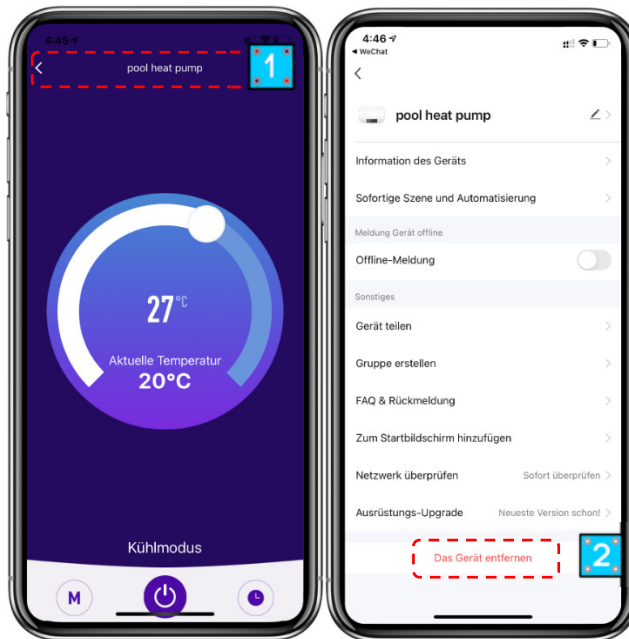
1. per Kabelsteuerung

Drücken Sie 3 Sekunden lang  + , um in den EZ-Modus zu gelangen. Die Anzeige kehrt in den Verbindungsstatus zurück und  blinkt wieder schnell.

Drücken Sie 3 Sekunden lang  + , um in den AP-Modus zu wechseln, dann kehrt es in den Verbindungsstatus zurück und  blinkt wieder langsam.

2. durch APP

Klicken Sie auf "  " in der oberen rechten Ecke der Hauptschnittstelle, um die Gerätedetailschnittstelle aufzurufen, und klicken Sie auf "Gerät entfernen", um den EZ-Modus aufzurufen. Das Netzwerk kann innerhalb von 3 Minuten neu konfiguriert werden, es wird beendet, wenn innerhalb von 3 Minuten keine Verbindung hergestellt wird. Die einzelnen Vorgänge werden im Folgenden dargestellt.



Hinweis: Die Tuya APP wird die Schnittstellen entsprechend dem Feedback der Benutzer aktualisieren. Die spezifischen Funktionen und Schnittstellen beziehen sich auf die aktuelle Version.

6. WARTUNG UND ÜBERWINTERUNG

6.1 Wartung

⚠️ WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Wartungsarbeiten am Gerät, dass die Stromzufuhr unterbrochen ist.

1. Reinigung

- Das Gehäuse der Wärmepumpe muss mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Die Verwendung von Reinigungsmitteln oder anderen Haushaltsprodukten könnte die Oberfläche des Gehäuses beschädigen und seine Eigenschaften beeinträchtigen.
- Der Verdampfer auf der Rückseite der Wärmepumpe muss sorgfältig mit einem Staubsauger und einem weichen Bürstenaufsatz gereinigt werden.

2. Jährliche Wartung

Die folgenden Arbeiten müssen mindestens einmal pro Jahr von einer qualifizierten Person durchgeführt werden.

- Führen Sie Sicherheitskontrollen durch.
- Überprüfen Sie die Unversehrtheit der elektrischen Verkabelung.
- Überprüfen Sie die Erdungsanschlüsse.
- Überwachen Sie den Zustand des Manometers und das Vorhandensein von Kältemittel.

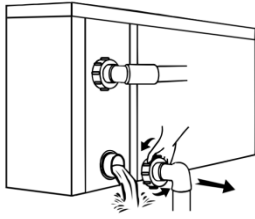
6.2 Überwintern



**"CUT OFF" Stromversorgung des Heizgerätes
vor dem Reinigen, Prüfen und Reparieren**

In der Wintersaison, wenn man nicht schwimmen geht:

- a. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr, um eine Beschädigung der Maschine zu verhindern.
- b. Lassen Sie das Wasser aus der Maschine ab.



!! Wichtig:

Schrauben Sie die Wasserdüse des Einlassrohrs ab, damit das Wasser herausfließen kann. Wenn das Wasser in der Maschine in der Wintersaison gefriert, kann der Titan-Wärmetauscher beschädigt werden.

- c. . Decken Sie das Gerät ab, wenn es nicht benutzt wird.